

# Köpperner Grundschule

## Köpperner Grundschau

Ausgabe Nr. 35  
Juni 2018



Monsti

Dicki

WKS/18

# Inhaltsangabe

Ausgabe 35 - Juni 2018

<b>Neues aus der Schulgemeinde</b>	S. 1
<b>Freunde und Förderer</b>	S. 3
<b>Betreuungsgruppe</b>	S. 5
<b>Rückblicke</b>	S. 6
<b>Feuilleton</b>	S. 34
<b>Spiel und Pausenspaß</b>	S. 47
<b>Rätsel für Klein und Groß</b>	S. 51
<b>Rätsel, Witze und Rekorde</b>	S. 54
<b>Blick in die Welt</b>	S. 59

## **Impressum:**

### **Redaktion und Layout:**

GS Köppern, A. Brinkmeier, J. Blochowitz, A. Weber,  
G. Weinschenk, E. Grelke

**Mitarbeiter:** Schüler, Eltern, Lehrerinnen

**Druck:** HTK-Druckerei

**Auflage:** \_\_\_\_\_ Stück

>>Das Deckblatt wurde von Frau Wegerich gestaltet.<<

# Neues aus der Schulgemeinde

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern!

So schnell ist das Schuljahr vergangen und damit auch das erste Jahr in meinem neuen Amt als Schulleiterin, in dem ich viel gelernt, ausprobiert und auch durchgeführt habe. Bei vielen Dingen standen Sie liebe Eltern mir hilfreich zur Seite und dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen. Das macht ein gutes Schulgemeindegelben aus, da fühlt man sich wohl (sowohl als Schülerin oder Schüler, als Kollegin, als Sekretärin, als Hausmeister und auch als Schulleiterin) und darüber freue ich mich sehr.

Im frisch gestrichenen Erdgeschoss sind wir nach den Weihnachtsferien gestartet und inzwischen sind die Wände wieder schön bunt.

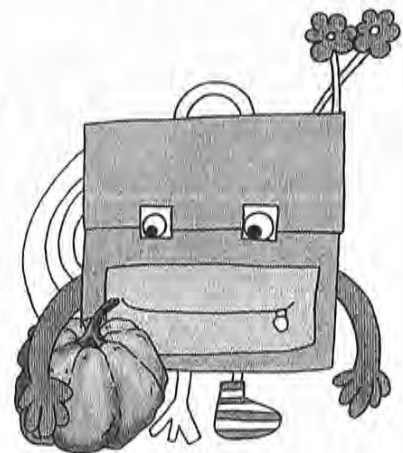
Das Thema „Digitale Medien“ haben wir gleich zweimal aufgegriffen und dazu einen sehr informationsreichen Eltern-Kind-Nachmittag und einen Elternabend in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführt.

Das zweite Halbjahr verging dann wie im Flug. Viele Aktivitäten folgten in kurzen Abständen. Ende Februar hatten wir an zwei Tagen die Roller KIDS in der Schule, eine „runde“ Sache und viel Bewegung für alle Jahrgangsstufen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und an die Freunde und Förderer unserer Schule für die Mitfinanzierung.

Es folgten der Haumusikabend, der Känguru-Wettbewerb und die Theater-tage noch vor den Osterferien. Danach dann der Ballsportwettbewerb, bei dem unsere Schulmannschaft den vierten Platz von acht Schulen gewonnen hat (Gratulation an die Mannschaft und die Trainerin, Frau Weber!), der Vorlesewettbewerb, die Bundesjugendspiele, das Spiel- und Sportfest der Eingangsstufe und jeden Freitag viele lange und intensive Musicalproben. Diese münden abschließend in ein rauschendes Musicalwochenende mit zwei Aufführungen von „Sammy“, bei denen Jung und Alt viel Freude haben werden. Vielen Dank an alle 52 mitwirkenden Kinder, an Frau Engel und alle helfenden Eltern im Hintergrund, die dieses großartige Projekt, nach dem Erfolg von vor zwei Jahren, wieder zum Gelingen bringen werden.

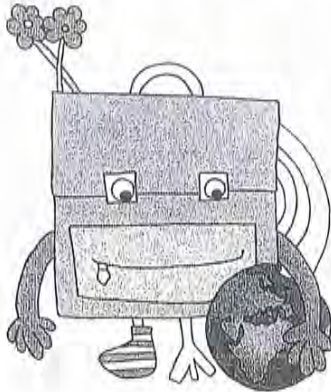
Im Jahrgang zwei wird sich seit Mitte April fleißig um „Diggi“ und „Monsti“ gekümmert. Das sind die Namen der beiden

Giant-Kürbissamen, die eingepflanzt wurden und nun mit vielen anderen Kürbissamen in Kitas und Grundschulen um die „hr3 Kürbiswette“ wachsen. Mal sehen, ob wir gewinnen.



# Neues aus der Schulgemeinde

Das letzte große Ereignis in diesem Schuljahr ist unser Schulfest, das unter dem Motto



„Die Welt zu Gast in Köppern“ steht. Wir feiern das 45-jährige Bestehen unserer Grundschule in der Dreieichstraße und haben eine bunte

Palette an Spiel- und Sportattraktionen geplant. Auch kulinarisch kann sich das Fest sehen lassen mit einer großen Cafeteria, Köstlichkeiten vom Grill und einer leckeren Cocktailbar. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle dem Elternbeirat mit ihrer Vorsitzenden, Frau Berndt-Mosel, allen Eltern, Lehrkräften, Kindern und auch Frau Klose und Herrn Beilmann für die tatkräftige Hilfe.

Wie jedes Jahr kommt nun auch noch der Abschied von unseren beiden vierten Klassen. Ihr seid gut von euren Lehrerinnen vorbereitet und wir haben ein gutes Gefühl, euch auf die weiterführenden Schulen ziehen zu lassen. Wir wünschen euch alles Gute, viel Erfolg und freuen uns sehr, wenn ihr uns bald mal wieder besucht. Unsere Schule steht euch jederzeit offen, ihr seid herzlich willkommen.

Den Eltern, die ich nicht mehr in der Schule sehen werde, sage ich von Herzen „Vergelt's Gott“ für die Unterstützung während der Schulzeit bei vielen Veranstaltungen ihrer Kinder.

Alle anderen Eltern freue ich mich nach den Sommerferien wieder zu sehen und wünsche Ihnen eine schöne Zeit und gute Erholung.

Ihr liebe Kinder genießt die Ferien, nutzt die Zeit draußen oder auch mit einem spannenden Buch bei Regentagen und kommt gesund wieder.

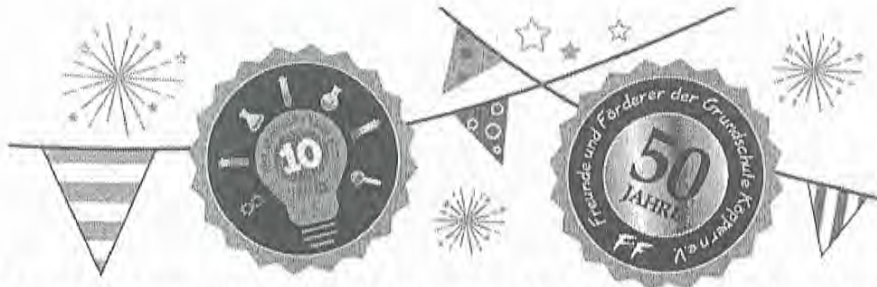
Es grüßt Sie und euch alle ganz herzlich

Handwritten signature of Ute Kühn

Ute Kühn

# Freunde und Förderer

Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern



10 Jahre Forscherwerkstatt und 50 Jahre Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern - ein toller Anlass zu feiern beim **Forscherwerkstattfest** im vergangenen Herbst.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Schulchor konnten die Kinder an vielen Stationen experimentieren und forschen. Die Cafeteria hatte wieder eine große Auswahl an leckeren Kuchen und Waffeln zur Auswahl. **Herzlichen Dank an alle Spender und Helfer beim Standdienst.** Durch Ihre Mithilfe und Unterstützung konnten wir **508,41 EUR** für den Förderverein einnehmen. Von den Einnahmen haben wir direkt 5 der ausgestellten Bücher zum Thema Forschen und Experimentieren für die Schulbücherei erworben.



**Machen Sie aus Ihrem Einkauf eine gute Tat!**

Klicken Sie vor Ihrem Onlineeinkauf [www.bildungsspender.de/gskoeppern](http://www.bildungsspender.de/gskoeppern) und unterstützen Sie den Förderverein bei jedem Einkauf in über 1.700 Online-Shops automatisch ohne Zusatzkosten. Auch über [smile.amazon.de](http://smile.amazon.de) oder bei Ihrer nächsten **Jako-o-Bestellung** (zuvor auf die Seite [www.fuf-koeppern.de](http://www.fuf-koeppern.de) gehen und dort auf das Jako-o-Banner klicken) können Sie den Förderverein mit Ihrem Einkauf **kostenfrei unterstützen.**

In all diesen Fällen zahlen die Unternehmen dem Förderverein einen Teil Ihrer Einkaufssumme als Provision aus.

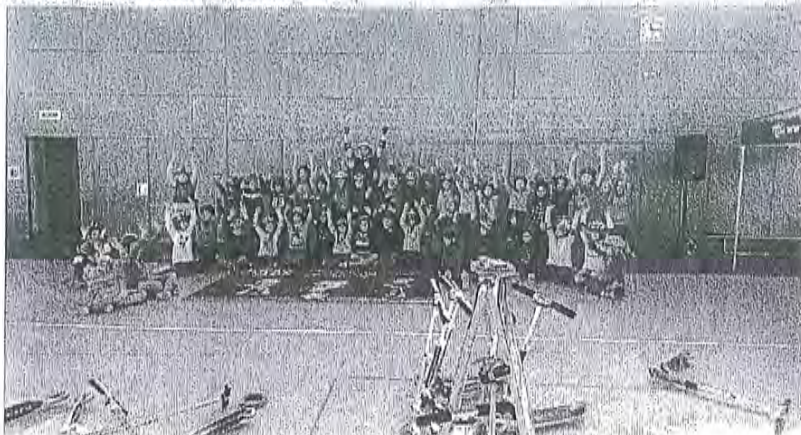
# Freunde und Förderer

## Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern

### Rollerfahren kann jeder!

Das ist zumindest die Meinung der Organisation RollerKids, die im Februar zu einem Aktionstag an der Grundschule Köppern war. Die Experten haben den Kindern nicht nur Tipps zum sicheren Umgang mit dem Roller gegeben, sondern zeigten ihnen auch kleine Tricks und Stunts.

Aktionen, die den Kindern Spaß an Bewegung vermitteln, unterstützt der FuF sehr gerne, darum hat der Förderverein den Großteil der Kosten übernommen.



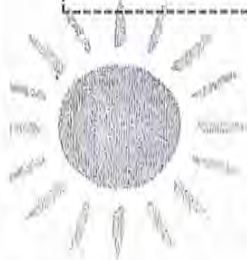
### Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern stand die Vorstandswahl auf der Tagesordnung.

Unsere bisherige Vorstandsvorsitzende **Kerstin Fiedler** und unser Beisitzer **Dominik Ott** standen wegen des anstehenden Schulwechsels ihrer Kinder nach den Sommerferien nicht mehr zur Wiederwahl. Wir danken beiden sehr herzlich für ihr Engagement, ihre guten Ideen und ihre tatkräftige Unterstützung.

Es freut uns sehr, dass **Marie Johanning** einstimmig zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde. Als neue Besitzerin begrüßen wir **Claudia Syguda**. Wir gratulieren beiden sehr herzlich und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Projekte.

**Haben Sie auch Lust, sich aktiv am Förderverein zu beteiligen?** Wir freuen uns sehr über weitere helfende Hände und Köpfe. Kommen Sie doch einfach mal bei unseren nächsten Treffen vorbei. Die aktuellen Termine erfahren Sie bei allen Vorstandsmitgliedern.



Die Sommerferien stehen vor der Tür und wir wünschen allen Familien, Lehrerinnen und Lehrern, sowie allen Mitarbeitern der Grundschule Köppern sonnige und erholsame Sommermonate.  
Euer Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern

# Betreuungsgruppe

## !!! Unsere neuen Spielgeräte !!!

Heute wollen wir euch unsere neuen Spielgeräte vorstellen.



Diese wurden uns und der Schule von der Stadt Friedrichsdorf zur Verfügung gestellt. Dafür unser herzlichstes Dankeschön!



Wir wünschen allen Kindern und Lehrern, sowie Betreuerinnen, viel Spaß beim Benutzen.

Schöne Sommerferien und gute Erholung wünscht  
das Team der Betreuungsgruppe.



dr. rené cyron

fachzahnarzt für  
kieferorthopädie



[champ-kfo.de](http://champ-kfo.de)

06172 - 99 73 100

hugenottenstr. 121  
61381 friedrichsdorf



# Rückblicke

Zum 1. Mal in der FORSCHERWERKSTATT



Mir gefällt die Forscherwerkstatt, weil man da so viel ausprobieren kann.

Benjamin



Mats

Ich finde die Forscherwerkstatt super, weil man da was tolles Lernen kann, z.B. Was alles schwimmt...



Mir gefällt die Forscherwerkstatt, weil man da was forschen kann.

Filip

# Rückblicke

E 1a



Dort kann man so viele Sachen erleben und forschen. Das gefällt mir am meisten.

Maximilian



Da ist alles super gut!

Lilly



Die Sanduhr gefällt mir am besten.

Diola



# Rückblicke

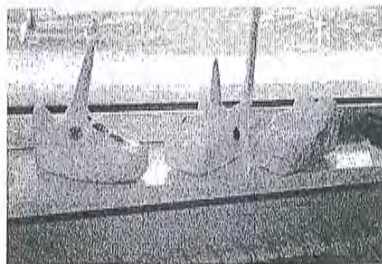
Puppenprojekt E 1a



# Rückblicke

Puppenprojekt

E1a



# Rückblicke



## Die E1b – ein großes Kasperletheater

Vorhang auf und Bühne frei!

Die Spannung in der E1b steigt.

Ein großes Projekt ist im vollen Gange. Seit Februar bekommen wir, die E1b, regelmäßig Besuch von Frau Pietscher-Bücker – eine leidenschaftliche Puppenspielerin.

Mit ihr tauchen wir in fantasievolle Welten ab, lernen magische und geheimnisvolle Märchen und Figuren kennen und besuchen Bären, Puppen und andere Gestalten.

Doch nicht nur das!

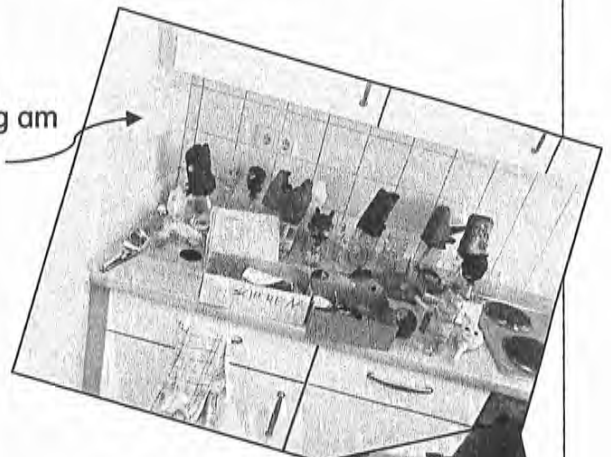
Jeder von uns darf seine eigene Puppe gestalten. In den letzten Wochen und Monaten haben wir, gemeinsam mit Frau Pietscher-Bücker, fleißig geschnitten, modelliert, bemalt, verziert und angezogen.

Und auch das Puppenspiel will gelernt sein. In ihrem ganz eigenen Abenteuer werden unsere Figuren zum Leben erweckt und helfen dem Prinzen dabei, seine Liebe zu den Tieren nicht zu verlieren.



Frau Pietscher-Bücker führt uns in die Kunst des Puppenspielens ein

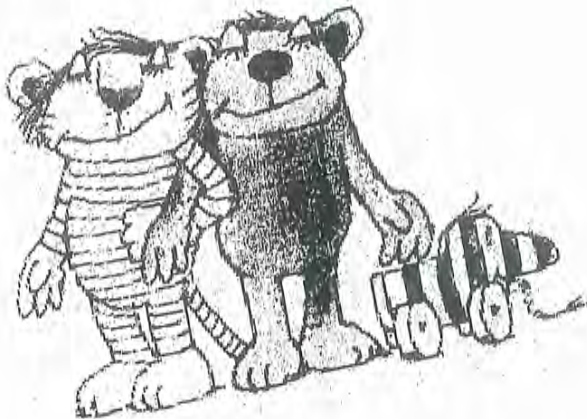
Wir sind eifrig am Modellieren



Lasst uns mit dem Spielen beginnen

# Rückblicke

Die Klasse E2a geht ins Kino und sieht den Film ....



Der Film war aufregend. Aufregend war, als der Bär und der Tiger über die Tintensümpfe gegangen sind.

Benjamin

Ich fand den Film aufregend, als die Krokodile gekommen sind.

Tiago

Der Film war spannend und schön, weil der Hase neue Freunde gefunden hat.

Timon

Mir hat es toll gefallen. Besonders hat mir das Nilpferd gefallen.

Melih



Ich fand toll, dass der Hase Freunde gefunden hat.

Sara

Mir hat es super toll gefallen, weil der Hase so ehrlich war. Das fand ich so schön, dass ich noch 100 Mal den Film gucken wollte.

Emilija



# Rückblicke

Komm wir finden einen Schatz (Februar 2018)

Der Film war aufregend und noch lustig.

Sophie

Ich fand den Film super.

Josipa



Ich fand es toll, dass der Hase Freunde gefunden hat.

Theresa

Der Film war aufregend wegen den Krokodilen.

Malin

Der Film war aufregend. Es war aufregend bei den Tintensümpfen. Der Film war sehr lustig.

Matteo

Ich fand toll, dass der Tiger, der Bär, die Katze und der Hund nach Hause geflogen sind. Super.

Sirikon



Der Film war aufregend.

Relja

Ich fand den Film toll.

Charlotte

# Rückblicke

## Besuch der Experiminta – Klasse 2a

Am 25. April 2018 machen sich alle Kinder der 2. Klassen auf den Weg nach Frankfurt. Ziel ist das Mitmachmuseum „Experiminta“. Hier gibt es viel zu entdecken und zu erforschen, manche Experimente sind besonders beliebt, wie man aus den Berichten der Kinder der Klasse 2a unschwer erkennen kann ...



Ich fand das Fakirbrett sehr cool. Ich konnte mich da draufsetzen. Das Fakirbrett ist ein Modell, das Stacheln rausfährt und das Gefühl ist sehr gut. *Simon*

Mir hat alles gefallen, weil das Experiminta Museum groß ist. Am besten hat mir die Seifenblase gefallen. *Finn*

Mir hat die Seifenblase gut gefallen, weil sie so hoch war. Man musste in die Mitte gehen und man musste ein Seil ziehen. Wir waren auch hinter dem Vorhang und haben getanzt. Es war bunt und schön und man konnte viel machen. Wir konnten ein Blatt nehmen und mit Pendel schreiben. *Elsa*

Ich fand die Seifenblase am besten. In der Mitte der Seifenblase ist eine Insel, man zieht an einem Seil und dann entsteht am Rand ein Kreis mit Seifenlauge. *Charlotte*

Ich fand die Seifenblase sehr schön, aber auch die Laufwippe und das Auge waren sehr interessant. Der Pulsmesser und der Flaschenzug haben mir gefallen, alles im Museum war sehr nett. *Lilly*



# Rückblicke

## Besuch der Experiminta – Klasse 2a

Wir waren in Frankfurt im Experiminta Museum. Ich fand die große Seifenblas cool. Da konnte man sich reinstellen und dann musste man an einem Strick ziehen. Dann ist ein Reifen mit Seifenwasser hochgekommen, so ist eine große Seifenblase entstanden.

*Marlene*

Es gab einen Vorhang mit bunten Lichtern. Das fand ich am besten. Wir haben vor dem Vorhang getanzt und dabei ist ein bunter Schatten erschienen.

*Lisa*

Wir waren in Frankfurt im Experiminta Museum. Ich fand die große Seifenblase toll. Da musste man ziehen und dann war ich darin und die Seifenblase ist gekommen und dann ist die Seifenblase geplatzt.

*Izabella*

Bei der Schallgeschwindigkeit musstest du durch ein Rohr sprechen und dann hast du das gehört, was du gesprochen hast. Die Seifenblase hat mir gefallen, weil man da in einer Seifenblase war.

*Leander*

Ich fand die Seifenblase ganz cool. Das war so gebaut, dass in der Mitte ein Metallgitter und außen Seifenlauge war. In der Mitte des Metallbretts war eine Schnur mit der man einen

Plastikreifen, der die ganze Zeit in der Seifenlauge war, ganz schnell nach oben ziehen konnte. Dann war man so lange in der Seifenblase wie sie hielt. Aber nicht lange! Also keine Angs, du bleibst nicht für immer in der Seifenblase

*Olivia*

Die Bahnfahrt fand ich schön. In der Bahn konnten wir spielen. Wir haben Klatschspiel gespielt. Uns war nicht langweilig. *Jasmin*



# Rückblicke

## Besuch der Experiminta – Klasse 2a

Wir waren in Frankfurt im Experiminta. Das ist ein Museum mit Experimenten. Mein Lieblingsexperiment war das Fakirbrett. Das Fakirbrett ist eine Liege, bei der man auf zwei Knöpfe drücken kann. Ein Kind kann sich auf die Liege legen, dann kommen Stäbe aus der Liege an den Körper. *Adrien*



Mir hat im Experiminta Museum gut gefallen, dass man sich in einer Seifenblase einhüllen konnte. Auch das riesige Auge, in das man reingehen konnte, hat mir gefallen. Man kann dort, wo die Pupille ist, alle Menschen sehen, aber sie sehen aus wie Pappmännchen, die laufen können. *Nao*

Mir haben die Motoren gut gefallen, weil dort verschiedene Motoren waren. Ich fand das Auge toll, weil man reingehen konnte. *Max*

Mir hat am besten die Riesenseifenblase gefallen. So funktioniert sie: Man stand auf einer Art einsamen Insel in Seifenlauge und musste an einer Schnur ziehen und dann stand man in einer Riesenseifenblase. *Lea*

Wir waren in Frankfurt in der Experiminta. Ich fand die Schallgeschwindigkeit am besten. Man musste in ein Rohr reinsprechen, das

fünfmal durch den Raum ging. Auf der anderen Seite kam das Gesprochene ganz schnell wieder raus. Die Spiegel waren auch cool, da war ein Dreieck, wenn man hineingegangen ist, dann war man ganz oft.

*Jonas*

Wir haben einen Ausflug in die Experiminta gemacht. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt. Vor dem Museum war ein toller Wasserstrudel. In einem Raum konnte man sein Skelett sehen und eine Seifenblasendusche war in einem anderen Raum. Die Disco war sehr cool und die Planeten zu sehen war auch sehr spannend. Das Schönste war, dass man auf einem Fahrrad fahren konnte und auf einem Bildschirm sein Tempo sehen konnte.

*Ella*

# Rückblicke

**Klasse 2c:**

**Die Kürbiswette**

**Am 24. April ging es endlich los, das fanden wir grandios.**



**Die Kinder der 2a, 2b und 2c säten  
die Kürbissamen in Blumentöpfe  
und steckten zum Beobachten  
nun oft zusammen ihre Köpfe.**

**Auf der Fensterbank fanden die Töpfe zunächst ihren Platz,**

**das ging ratzfatz.**

# Rückblicke

Klasse 2c:

Die Kürbiswette

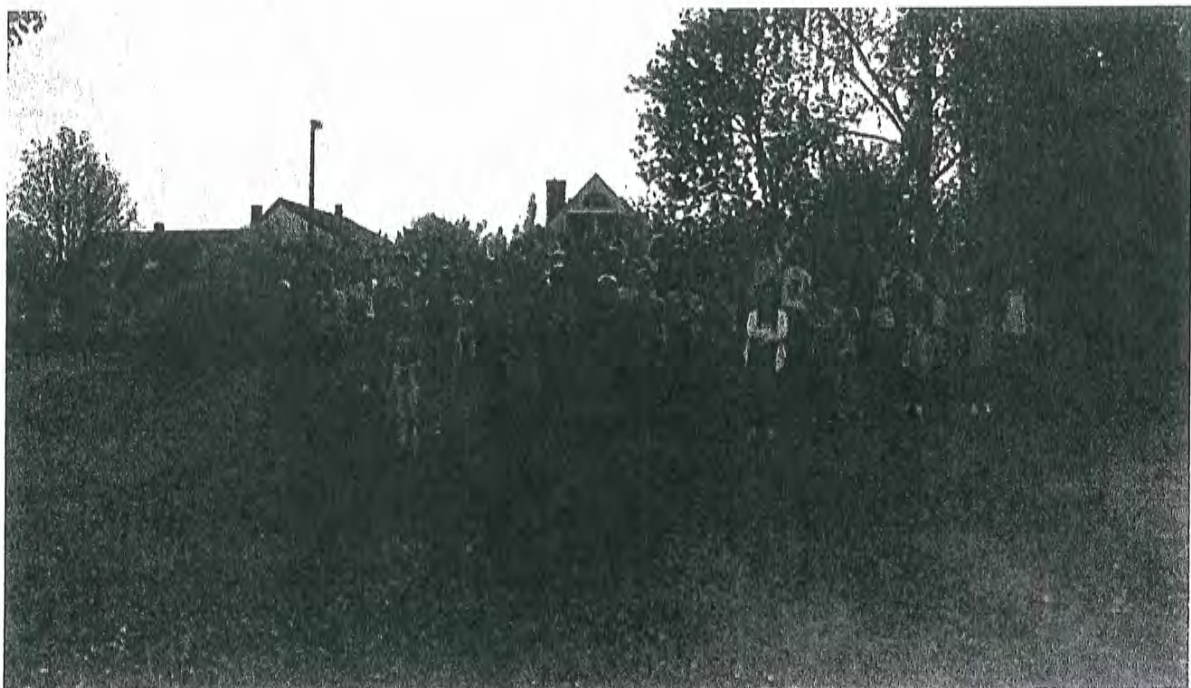
Ein Name musste nun noch her,

einen zu finden war nicht schwer:



Monsti und Dicki haben wir sie genannt,

da die Mehrheit dies als gut befand.



# Rückblicke

**Klasse 2c:**

**Die Kürbiswette**

**Am 07. Mai gab es dann eine ganz besondere Stund',**

**in der wir unser Kürbisprojektwissen gaben kund:**

**Herr Schaper von hr3 war in unserer Grundschule zu Gast,**

**und wir machten im Schulgarten gemeinsam eine Rast.**



# Rückblicke

## Klasse 2c - Unsere Eindrücke von der Kürbiswette

Wir haben zuerst Erde in den Blumentopf gefüllt.

Lilly

Danach haben wir in die Erde 2cm tief mit dem Finger gebohrt. Dann haben wir den Samen in das Loch gelegt und Erde in das Loch geschüttet. Mir gefällt die Kürbiswette, weil es mir Spaß gemacht hat, die Kürbissamen einzupflanzen.



Lara

Wir waren gespannt.

Yunji

Erst war nichts zu sehen, doch das sollte sich ändern. Nach ein paar Tagen konnte man schon etwas erkennen. Wir entschieden uns für zwei Namen: Monsti und Dicki. Dann war es soweit: Herr Schaper von hr 3 kam in unsere Schule. Wir haben uns die Lotti, den Vergleichssamen angesehen.

Mehtini

Wir haben ein paar Tage gewartet und dann ist die Pflanze gewachsen.

Julian

Die Bohnen sind schneller gewachsen als die Kürbisse.

Lucas

# Rückblicke

Klasse 2c:

Die Kürbiswette

Ich finde bei der Kürbiswette toll, dass wir einen Kürbissamen eingepflanzt haben.

Sophia



sophia

Paul und ich haben einen weiteren Kürbissamen eingepflanzt und das hat Spaß gemacht. Jetzt sprießt die Pflanze schon. Unser Kürbis heißt Kürbiskopf. Wir haben ihn im Schulgarten eingepflanzt. Dort haben wir ihm den Namen gegeben.

Erik



Erik

Mir gefällt an der Kürbiswette am besten, dass der hr gekommen ist. Ich hoffe, dass die Kürbissamen zu Pflanzen werden. Wir haben die Töpfe mit den Samen auf die Fensterbank gestellt.

Carla



carla

Gabrijel

Wir haben den Kürbissamen dann auf die Fensterbank gestellt. Wir haben ein paar Tage gewartet und dann ist die Pflanze gewachsen. Mir gefallen die Blätter, weil die so schön groß sind.

Mir gefällt am meisten, dass man jetzt die Kürbispflanze sieht.

Giulia

# Rückblicke

Klasse 2c:

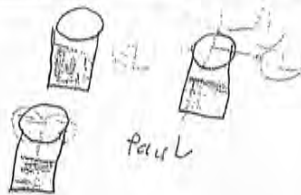
Die Kürbiswette

Mir gefällt an der Kürbiswette die Pflanze.

Kai

Mir gefällt am besten, die Kürbisse und die Bohnen zu beobachten.

Paul



Mir gefällt auch am besten, dass wir zusammen die Bohnen und die Kürbisse beobachten.

YuJin



Mir hat die Kürbiswette gefallen, weil wir selbst Kürbissamen einpflanzen durften.

Nika



Mir gefällt am meisten, dass man vielleicht gewinnen kann und ich bin darauf gespannt, wer gewinnt.

Hannah



Ich hoffe, dass der Kürbis ganz groß wird!

Jannik







# Rückblicke



## Wie schnell doch die Zeit vergeht.

### Farsid Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis war die Klassenfahrt nach Fulda. Mir hat gefallen, dass ich mit meinen Freunden in einem Zimmer war. Fulda war sehr schön. Besonders haben mir die Spiele im Wasser gefallen. Außerdem haben wir alle Sachen unter unseren Betten versteckt. Das war sehr witzig. Ich mag meine Freunde und ich habe sie alle während der Klassenfahrt kennengelernt.

die Einschulung toll

### Leno Meine Schulzeit

Mit meiner Einschulung hat die ganze Schulzeit begonnen. Als ich mit meiner Klasse zusammen kam, habe ich mich riesig gefreut. Wir haben riesige Brezeln gegessen, super Freunde gefunden, viel entdeckt und gelernt. Das war toll! In der E2 haben wir Plus und Minus gelernt und das Tagesrätsel war immer super! Die 2. Klasse war besser. Wir haben Schreibrift gelernt und wir durften ohne zu fragen auf beide Pausenhöfe. In der 3. Klasse waren wir alle ganz aufgeregt und happy, denn es ging auf Klassenfahrt. Fulda! Die Fuldaauen waren toll! Wir haben Steine ins Wasser geworfen und sind Floß gefahren. Ich war „Menschen-an-Bord-Bitter“. Dann bin ich ins Wasser gefallen. Die 4. Klasse war bisher nicht so beeindruckend. Ich freue mich auf die Abschlussfeier.



### Jannic Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Hallo, ich heiße Jannic und bin in der 4b. Egal. Heute erzähle ich über mein schönstes Erlebnis der Zukunft. Nach allem, was ich hier durchgemacht habe, freue ich mich über meinen Abschluss. Weil wir in den Hessenpark gehen und dort eine Hütte bauen.

Hessenpark



### Lars Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis war, als wir den Waldkindergarten besucht haben. Dort haben wir einen Dachsbau gebaut. Ich habe auch meinen Freund Samuel getroffen. Er hat mit mir gespielt und wir haben uns gegenseitig ein bisschen geärgert. Als ich wieder gehen musste, war ich sehr traurig.

Wald Kindertag

David

### Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mir hat das Fahrradfahren mit der Polizei gut gefallen. Es hat mir viel Spaß gemacht, in der Schule zu fahren und die Prüfung zu machen. Das war ein schönes Erlebnis. Am Ende haben wir auch noch einen Führerschein bekommen. Ich werde die Schule vermissen.

# Rückblicke

Viel erlebt! ... Kinder der 4b berichten.

Tom

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Das war die Klassenfahrt. Ich war mit Joshi, Nickel und Malte in einem Zimmer. Wir nannten uns „The Dreamteam“ und haben immer zusammen Tischtennis gespielt und abends noch stundenlang Schach. Einmal, als wir zum „Begehbaren Herzen“ gegangen sind, kamen wir an einen Spielplatz mit einem kleinen Floß vorbei, mit dem man sich über einen kleinen See ziehen konnte und ab und zu fiel man ins Wasser. Im begehbaren Herzen war es auch ganz interessant, aber die Rutsche auf dem Spielplatz danach war trotzdem besser. Sie war nämlich riesig! Außerdem waren da noch 2 Idioten, ungefähr 16 Jahre alt, die haben die Rutsche versperrt. Dann haben wir es aber geschafft, sie zu vertreiben, indem wir sie geärgert haben. Einer für alle und alle für einen.



Malte

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule war, als wir Handball im Sportunterricht gespielt haben. Nämlich im 1. Spiel habe ich das einzige Tor in unserer Mannschaft geworfen. Das 2. Spiel war auch cool, denn da habe ich zwei Tore geworfen und Nicolas hat auch ein Tor geworfen. Insgesamt habe ich drei Tore geworfen. Das war ein tolles Gefühl. Die Spiele gingen so aus: 1:1 und 3:0. Das war lustig, weil ich auch Schrittfehler hatte. Als ich im Tor bei meiner Mädchenmannschaft war, war es auch lustig, denn es ging 3:1 für meine Mannschaft aus. Marius war bei seiner Mädchenmannschaft im Tor. Vor diesem Spiel sind Marius und ich die ganze Zeit rausgelaufen und haben auf das Tor von den Anderen geworfen, bis Frau Weber uns gesagt hat, dass wir das nicht mehr dürfen. Danach haben die Mädchen die ganze Zeit Angst vor dem Ball gehabt. Trotzdem waren die Spiele cool

Sarah

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule waren die Pausen. Ich habe Lars gejagt, fangen mit Kattia und Aurélie gespielt, Aurélie und ich haben mit unseren Kuschtieren gespielt, ich habe mit Freunden geplaudert, ich war auch mal sauer, habe mir mit meinen Freunden lustige Spiele ausgedacht, wir haben unsere Kuschtiere in die Luft geworfen, wir haben gestritten und verziehen, ich habe Freunden geholfen, oder nur Blindenführung gespielt. Eigentlich könnte ich noch viel mehr auflisten, denn ich habe viel in den Pausen erlebt.

Aylin

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

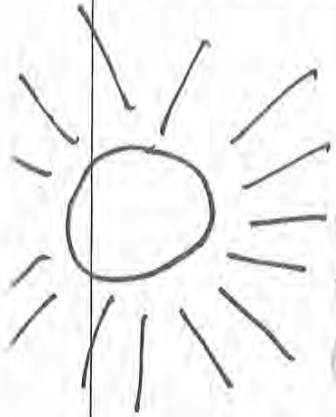
Mein schönstes Erlebnis war auf der Klassenfahrt, als wir Mädchen unseren Schlüssel nicht gefunden haben. Wir haben überall gesucht, aber nichts gefunden. Später dann hat Bartek den Fenstergriff geöffnet und dann hat er Maren und mich durchs Fenster gehoben und wir mussten den Schlüssel suchen. Dann haben wir ihn gefunden und wir haben den anderen Mädchen die Tür aufgemacht. Ich muss sagen, die Klassenfahrt war richtig cool!



# Rückblicke



## Klassenfahrt, Hütten bauen, ...



Amelie

### Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis war die Klassenfahrt und die Schnitzeljagd. Die Klassenfahrt war toll und lustig. Lustig war, dass wir unseren Schlüssel im Zimmer vergessen haben und der Raum abgeschlossen war. Wir sind dann durch das Fenster reingekommen. Bei der Schnitzeljagd sind wir auf einen Spielplatz nach Burgholzhausen gewandert.



Bartek

### Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Die Schnitzeljagd in der 2b hat mir am besten gefallen. Wir sind aus der Schule rausgegangen und ich bin mit Florian gelaufen. Und dann, als wir am Erlenbach waren, haben wir nicht die Brücke genommen, sondern wir sollten selbst eine Brücke über den Bach bauen. Und die war aus Steinen. Als sie fertig war, bin ich als Erster rüber und Elora und Steven fielen ins Wasser. Das war lustig! Dann gingen wir in den Wald. Wir sollten Hütten aus Holz bauen. Ich, Joshi, Michi, Tom, Leno, Marius und Nickel haben es versucht und die Hütte war sogar wasserdicht und sie steht immer noch.

Katarina

### Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Wir waren auf der Klassenfahrt. Das war echt lustig, denn die Mädchen haben ihren Zimmerschlüssel verloren. Und dann ist Bartek zum Fenster vom Mädchenzimmer gegangen und hat das Fenster aufgebrochen. Aylin, Maren und Bartek sind dann durch das Fenster gestiegen und sie haben von innen aufgeschlossen, dass alle Mädchen reinkonnten. Dann haben alle Mädchen gesucht und Aylin und Maren haben den Schlüssel im Bad gefunden. Und dann hat Sarah gesagt: „Ich habe den Schlüssel im Bad vergessen.“

Michael

### Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule war in der 2. Klasse. Ich, Leno, Marius, Joshi, Nickel, Tom und Bartek haben eine Hütte gebaut. Sie war aus Holz. Als Erstes suchten wir einen guten Baum. Danach sammelten wir dicke Stöcke, die wir schließlich an den Baum lehnten. Nach einer kleinen Pause holten wir kleine Äste, mit denen wir die Löcher stopften. Als Letztes kippten wir jede Menge Blätter darauf. Dann fing es an, zu regnen. Wir krochen in unser wasserdichtes Haus und wenn es nicht geschrottet wurde, dann steht es auch noch heute.

Kattia

### Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis als ich in diese Schule gewechselt bin war, dass richtig viele mit mir geredet haben und wir Freunde geworden sind. Das war richtig cool. Ich hatte sehr Glück! Ich dachte nämlich, es wird genau anders rum. Zum Glück bin ich in diese Klasse gekommen, denn ich habe viele Freunde gefunden.





# Rückblicke



... und ganz viel Spaß in den Pausen ...

Maren

## Mein schönstes Grundschulerlebnis

Mein schönstes Erlebnis war auf der Klassenfahrt, als wir den Schlüssel für das Mädchenzimmer verloren haben. Das war megalustig. Wir haben überall gesucht. Irgendwann haben wir probiert, durch das Fenster zu kommen. Zum Glück war es kaputt und wir konnten es aufbrechen. Dann hat Bartek mich und Aylin reingehoben. Dann haben wir die Tür aufgemacht und den Schlüssel gesucht. Kata hat ihn dann im Badezimmer gefunden. Aber wir verstehen immer noch nicht, wie die Tür abgeschlossen sein konnte, obwohl der Schlüssel drinnen war. Trotzdem war es sehr cool und lustig.



Joshua

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule war in der Klasse 2b. An einem schönen Tag gingen wir wandern in den Wald. Wir sollten aus Stämmen, Holz und Blättern eine Hütte bauen. Ich, Leno, Nickel, Bartek, Tom, Michi und Marius haben es versucht. Wir haben an einen dicken Baumstamm viele große Äste angelehnt und die Lücken haben wir mit Ästen verstopft. Plötzlich fing es an, zu regnen. Schnell holten wir ganz viel Laub und schütteten es über den Ästen aus. Dann gingen wir alle in unsere Hütte und aßen etwas. Und während der Regen prasselte, erzählten wir uns Geschichten. - Super!

Florian

## Mein schönstes Erlebnis in der GS Köppern

Mein schönstes Erlebnis war, dass ich Bartek, Farshid, Jannic, Marius, Tom und Joshua kennengelernt habe, denn das sind meine Freunde. Bartek kenne ich seit der 2. Klasse. Die Klassenfahrt war cool, denn ich war mir David, Farshid, Bartek und Steven in einem Zimmer. Abends haben wir immer noch geredet. Auf dem Weg, wenn wir gelaufen sind, waren wir sehr oft hinten und haben Quatsch gemacht. Unser Lieblingsspiel war Wahrheit oder Pflicht. Wir haben fast immer Pflicht genommen. Wir haben uns auch Fragen gestellt und haben sie immer beantwortet. Wir waren mal alle an einem See und haben uns reingeschmissen. Das war lustig!

Aurélie

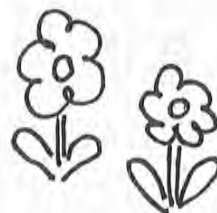
## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis war, in den Pausen mit Sarah und Kattia zu spielen. Sarah und ich haben mit unseren Kuschtieren gespielt und wir haben Blindenführung gemacht. Ab und zu haben wir auch Lars gejagt und ein bisschen geärgert. Das war gar nicht so einfach, weil Lars viel schneller ist als wir und er ist immer vor uns weggerannt. Später kam dann Kattia dazu und wir haben fangen gespielt.

Anisa

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule war, als ich auf der Klassenfahrt war. Da haben wir, alle Mädchen, in einem Zimmer geschlafen. Zuerst dachten wir, das gibt Zickenkrieg. Aber nein, wir hatten voll das coole Erlebnis. Diese Zeit vergesse ich nie! Ich liebe meine Freundel!



46

# Rückblicke

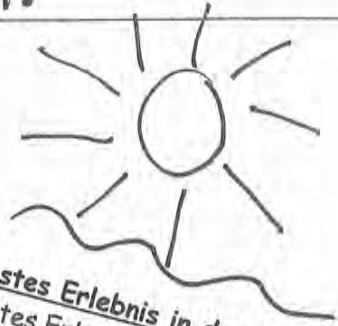
46

... und tolle Freunde finden.

Lana

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Hallo, ich bin Lana. Ich komme aus Kroatien. Dort lebte ich 7 Jahre. Dann bin ich nach Deutschland gekommen. Hier bin ich seit 3 Jahren. Meine Mutter sagt immer, wo ich in die Schule gehen soll, aber auf einmal hat Papa eine Schule gefunden. Sie heißt Grundschule Köppern und ich war soooo aufgeregt. ☺ Dann bin ich in die 2. Klasse gekommen. Mir war es sehr peinlich, weil alle Kinder auf mich geguckt haben. Zuerst habe ich Katarina kennengelernt. Sie ist auch ein kroatisches Kind. Dann habe ich ganz viele Kinder kennengelernt und ich bin in die 3. Klasse gekommen wie die anderen Kinder. Wir hatten den Herrn Gurband als Mathelehrer. Aber dann ist er in eine andere Schule gegangen. Ich war sehr, sehr traurig. Aber wir haben immer noch die Frau Blochowitz. Wir waren in Fulda. 4 Tage. Ich fand Fulda sehr schön. Wir hatten auch ein Mädchenzimmer. Dort waren viele Spinnen und Schmetterlinge....wir hatten sehr Angst. Dann sind wir alle in die 4. Klasse gekommen. Jetzt haben wir ganz viel und ganz viel Schweres gelernt. Wir schreiben jetzt auch ganz viele Arbeiten. Aber bald, in 28 Tagen oder mehr, verlassen wir die Schule. Ich werde sehr traurig sein.  
Deine Lana



Steven

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mein schönstes Erlebnis war in der 3. Klasse. Das war die Klassenfahrt. Dort konnte ich machen, was ich will. Meine Freunde haben mich unterstützt. Es waren Bartek, Farhid, Florian und David. Mein zweitbestes Erlebnis waren die Freistunden und keine Hausaufgaben. In den Freistunden konnte ich immer chillen und wenn es keine Hausaufgaben aufgab, hatte ich den ganzen Tag für mich. Wie du siehst, war es sehr schön.

Fulda



Marius

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mit meiner Einschulung hat alles begonnen. Also fang ich damit an. Als wir aus der Kirche kamen, habe ich Joshi getroffen. Er hatte den gleichen Ranzen wie ich und hatte auch eine Fußballschultüte. Wir haben viel entdeckt und gelernt. Wir haben riesige Brezeln bekommen. In der E2 haben wir nicht so viel entdeckt. Die 2. Klasse war besser. Wir wussten, wo die Klassenfahrt hinging, nämlich nach Fulda. Leider ist Frau Dr. Mülle gegangen. Die 3. Klasse war am besten, denn wir waren auf Klassenfahrt!!!! Das Blödeste war, dass ich meine Legofigur „Yoda“ verloren habe, aber ich habe eine Neue bekommen. Das Tollste war, dass ein Falkner da war, ein Uhu „Miss Pimpf“, ein Steinadler „Madam Luzia“ und „Maverik“, ein Wanderfalke. Die 4. Klasse fand ich nicht so aufregend.

Elora

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Auf der Klassenfahrt haben einmal ein paar Mädchen den Zimmerschlüssel vergessen. Bartek musste dann erst einmal unser Fenster suchen und versuchen, es zu knacken. Als er es aufgeknackt hatte, half er Maren und Aylin hoch und die Beiden haben dann die Tür geöffnet.  
Das war richtig cool.

# Rückblicke



## Hüpf, hüpf, Känguru hüpf!

Am 15.03.2018 war es wieder soweit!

Vor der Tür des Musikraums war aufgeregtes Flüstern und nervöses Füßescharren zu hören...

58 Jungen und Mädchen warteten gespannt auf den Beginn des diesjährigen Känguruwettbewerbs.

Nachdem sich die erste Aufregung gelegt und jeder seinen Platz gefunden hatte ging es los.

Schnell begannen Stifte über das Papier zu flitzen und die Köpfe zu rauchen.

Hmmm,..... ganz schön knifflig. Aber keiner gab auf! Jeder war motiviert, sein Bestes zu geben.

Wie sieht's aus? Willst du dich auch mal an drei Beispielaufgaben aus diesem Jahr versuchen?

Viel Spaß beim Lösen der Känguruaufgaben!

Aufgabe 1:

Josefine hat für jede der Ziffern 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 einen Stempel. Sie stempelt das Datum des Känguru-Wettbewerbs: **15 03 2018**  
Wie viele ihrer Stempel hat Josefine benutzt?

- (A) 3                      (B) 4                      (C) 5                      (D) 6                      (E) 7

Aufgabe 2:

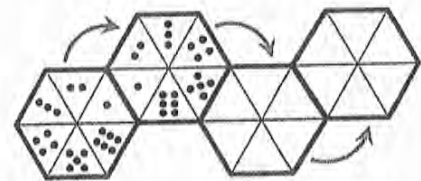
Kiran trägt in ein  $5 \times 5$ -Gitter die Zahlen 1, 2, 3, 4 und 5 so ein, dass in jeder waagerechten und in jeder senkrechten Reihe jede der 5 Zahlen genau einmal vorkommt. Welche Zahl gehört in das graue Feld?

4	5	1	2	3
2	3			1
5	1	2	3	4
3	4		?	2
1	2	3	4	5

- (A) 1                      (B) 2                      (C) 3                      (D) 4                      (E) 5

Aufgabe 3:

Eine 6-eckige bemalte durchsichtige Folie wird wie im Bild erst einmal und dann noch zweimal umgeklappt. Was ist nach dem letzten Umklappen zu sehen?



- (A)      (B)      (C)      (D)      (E)

Lösungen:  
Aufgabe 1: D    Aufgabe 2: A    Aufgabe 3: A

# Rückblicke



für die  
Unterstützung

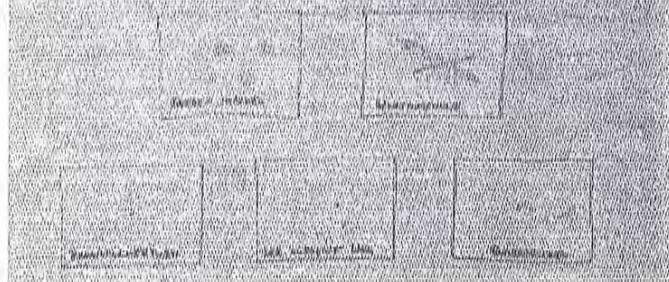
Wir danken dem



F  
Ö  
R  
D  
E  
R  
V  
E  
R  
E  
I  
N

# Rückblicke

## 5 NEUE VERSUCHE FÜR DIE FORSCHERWERKSTATT



25.7.18

### Forscherverkstatt Lernbericht

1. Ich habe den Versuch Zahnstocherbauwerke ausgeführt, weil... ich gerne Sachen baue.
2. Was habe ich gut hinbekommen und warum? Ich habe einen Turm gut hinbekommen, der vier 2 Stockwerke hoch. Ich bin vorsichtig gewesen, damit er nicht einschürzt.
3. Welche Probleme hatte ich und wie habe ich sie gelöst? Ich hatte keine Probleme.
4. Was konnte ich bei diesem Versuch erfahren/ lernen? Ich konnte lernen, dass Dreiecke die stabilsten Gebäude sind.



5. Bin ich zufrieden, wie wir in unserer Gruppe gearbeitet haben oder nicht warum? Ich bin echt zufrieden, dass mein Turm nicht kaputt gegangen ist beim Versuch. Ich konnte ihn mit einer Hand hoch heben und sogar in auf den Kopf drehen.





# Rückblicke

Emma

25.1.18

Mein Lernbericht zur Forscherwerkstatt  
 1. Ich habe den Versuch Farben mischen ausgewählt weil...

...weil ich den Versuch vorher schon bei anderen Gruppen gesehen habe und er dort schon cool aussah

2. Was habe ich gut hingekommen und warum?

Ich habe alles gut hingekommen, weil der Versuch sehr einfach war.

3. Welche Probleme hatte ich und wie habe ich sie gelöst?

Ich hatte eigentlich gar keine Probleme...

4. Was konnte ich bei diesem Versuch lernen?

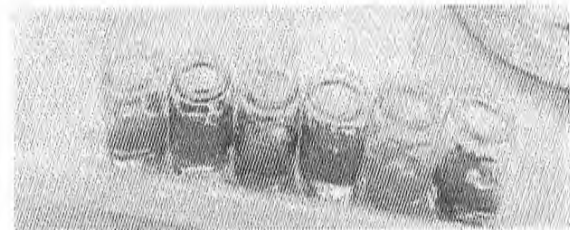
Ich habe gelernt, dass wenn man rot und Blau mischt, Lila entsteht und dass Blau und...

... ergeben. Außerdem habe ich gelernt, dass man aus drei Farben (nämlich Blau, Rot und...) fast alle Farben, die es gibt mischen kann, weil Blau, Rot und... die drei Grundfarben sind.



5. Bin ich zufrieden, wie wir in unserer Gruppe gearbeitet haben oder nicht? Warum?

Ja, ich bin zufrieden, weil wir uns gut abgesprochen haben.



Louise

21.12.17

1. Ich habe den Versuch Zahnstocher

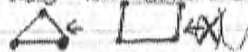


Bauwerk, ich habe mir den Versuch ausgewählt weil er neu war.

2. Ich habe die Dreiecke gut hingekommen.



3. Ich hatte das Problem, dass die Vierecke nicht stabil waren. Ich habe es gelöst, dass ich mehrere Dreiecke gebaut habe.



4. Ich bin sehr sehr zufrieden wie es lief und alle haben gut mitgemacht.

5. Ich habe gelernt, dass man Dreiecke eher bauen soll als die Vierecke.

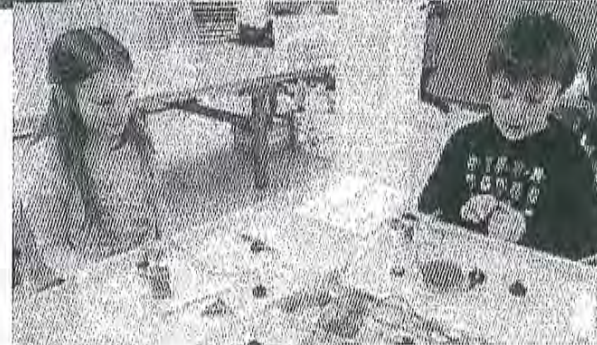
(Ich wusste alles schon)



# Rückblicke

Grundlag

...Förderbericht... 13.12.17  
 Experiment Farben mischen  
 Wir haben gemacht: ~~ein~~ Blau + Gelb = Grün, Rot + Gelb = Orange  
 Ich habe Blau + Gelb und rot + gelb gemischt in einem  
 Wir haben das gut mit bekommen, wir wir unter Gruppe  
 gemischt haben.  
 Gibt es Probleme? Nein, wir gab keine Probleme.  
 Wir haben herausgefunden, dass rot + alle Farben mischen  
 : Man sieht dann neue Farben entstehen.  
 Wir haben nun ein die Mischung gehalten.  
 Wir haben das Mischen gemacht und Farben mischen  
 interessant ist.  
 Wir haben unseren Versuch ordentlich vorgenommen  
 und haben gut im Team gearbeitet. Ich finde,  
 ich habe gut mit anderen Gruppe gearbeitet.  
 ...Daran beteiligte waren:  
 Neel, Lilli, Luca und Luca.



# Rückblicke

Emma \_\_\_\_\_

Mein Lernbericht zur Forscherwerkstatt 18.1.17

1. Ich habe den Versuch Zahnstocherbauwerke ausgewählt weil \_\_\_\_\_

weil wir den Versuch in Sachunterricht auch gemacht haben und ich ihn dort schon toll fand.

2. Was habe ich gut hingekommen und warum? Ich konnte schnell die Aufgaben der Anleitung lösen, weil ich mir die Anleitung gut durchgelesen habe.

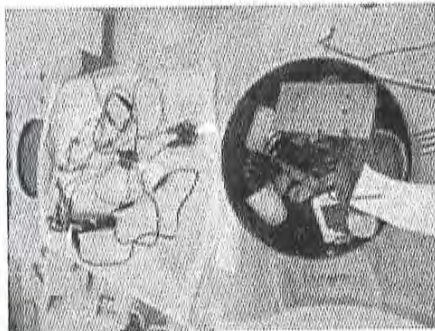
3. Welche Probleme hatte ich und wie habe ich sie gelöst?

Mein Problem war, dass mein Bauwerk immer eingestürzt ist. Ich habe das Problem gelöst, indem ich die Knetkugeln vergrößert habe.

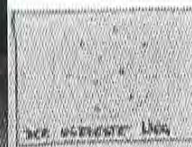
4. Was konnte ich bei diesem Versuch lernen? Ich habe gelernt, dass ein Dreieck  $\Delta$  als Grundform stabiler ist als ein  $\square$  Viereck als Grundform.



5. Bin ich zufrieden, wie wir in unserer Gruppe gearbeitet haben oder nicht? Warum? Ja, ich bin zufrieden, weil es einfach mehr Spaß macht zu forschen, wenn sich alle verstehen.



## Meine Forscherberichte



# Rückblicke



# Feuilleton

Weiß  
Der Schnee  
Er fällt leise  
Man kann Schneemänner bauen  
Winter

Gabriel

Gelb  
Die Sonne  
Sie scheint hell  
Sie ist sehr heiß  
Sommer

Sungmo

Schön  
Die Blume  
Sie wächst hier  
Ich möchte sie pflücken  
Frühling

Nastja

Schwarz  
Mein Kater  
Er heißt Troll  
Ich mag ihn sehr  
Lustig

Lena

Katzen  
Meine Haustiere  
Sie sind braun  
Ich habe sie gern  
Kuscheln

Carolina

# Feuilleton

Blume  
Die Rose  
Sie duftet wunderschön  
Diese Farben mag ich  
Sommer

Aurélie

Grün  
Der Wald  
Die Blätter wachsen  
Ich spiele im Wald  
Natur

Ben

Fußball  
Der Ball  
Knallt ins Tor  
Alle freuen sich sehr  
Jubel

Ida

Murmel  
Mein Haustier  
Er ist süß  
Er ist ganz weiß  
Kaninchen

Verena

Heiß  
Erster Planet  
Er ist heiß  
Nah an der Sonne  
Merkur

Tobias

Weiß  
Eine Farbe  
Sie ist hell  
Papier ist ganz weiß  
Schnee

Noah

# Feuilleton

Gelb  
Die Tulpe  
Sie ist toll  
Ich bewundere sie lange  
Frühling

Emil

Fußball  
Der Ball  
Fliegt ins Tor  
Die Spieler freuen sich  
Jubel

Hugo

Blume  
Sie wächst  
Sie kriegt Farbe  
Sie wird sehr groß  
Sonnenblume

Lea Marie

Bunt  
Der Regenbogen  
Ist sehr schön  
Er steht am Himmel  
Sommer

Nazir

Eis  
Ist kalt  
Es ist lecker  
Es gibt verschiedene Farben  
HmMMM

Mohadesa



# Die starke Erlebnisse

→ 5 Jahre Grundschulzeit



## Meine Grundschulzeit

Meine Freunde, die mich in meiner Grundschulzeit begleitet haben, sind Helena, Monika, Leonhard, Frida, Tessa, Ann Christin. Manchmal haben wir uns gestritten, aber das ist normal. Wir haben zusammengehalten! Es war eine schöne Zeit, z.B. die Klassenfahrt, die war lustig. Wir haben viel entdeckt und Spaß gehabt. Oder die gemeinsamen Pausen, in denen man gespielt hat. Die Theatertage waren auch spitze. Alle Kinder haben Theaterstücke vorgespielt. Oder der Schulgarten, in dem wir verschiedene Gemüse- und Obstsorten angepflanzt haben, z.B. Erdbeeren, Kohlrabi, Karotten, Gurken, Kartoffeln, Tomaten, Bohnen, Kürbisse usw. Die gemeinsamen Ausflüge waren auch toll. Aber in der neuen Schule wird mich viel erwarten! Ich freue mich auf die Lehrer, Schule, Pausen, neue Freunde. Natürlich will ich mit meinen Freundinnen aus der Grundschulzeit auch noch Kontakt haben und dass wir uns auch manchmal treffen. das wäre mir wichtig! Frau Weber war die beste Lehrerin, die man sich wünschen konnte! Sie hat immer viel mit uns gelacht und uns tolle Sachen beigebracht! Ich freue mich auf die weiterführende Schule!!! © (Emilia)



4a

# Feuilleton

4a

→ 5 Jahre sind vorbei ... eine schöne Zeit!

## Meine tolle Zeit in der GSK

E1: Ich fand die Gleizeit mit meinen Freunden immer lustig und die kleinen Pausen nur für uns.

E2: Ich durfte endlich mit meiner großen Schwester Giulia auf den großen Pausenhof und Adriano musste gehen. Dafür bekommen wir Cornell.

2: Wir bekommen zwei neue Schüler mit Patrick und Suji. Jetzt dürfen wir auf beide Pausenhöfe und bekommen einen Fußball und einen Basketball und haben das Schulbeet.

3: In diesem Jahr ist meine Schwester von der Schule gegangen und wir haben neue Mitschüler Anna und Adhurim. Außerdem dürfen wir jetzt nicht mehr auf den kleinen Pausenhof ohne zu fragen. Am Ende haben wir mitbekommen, dass Aaron geht.

4: Die Klassenfahrt war das größte, denn wir hatten so viel Spaß, vor allem auf der Wanderung. Wir bekamen zwei neue Mitschüler Mika und Luciana.

Ich freue mich auf die weiterführende Schule, weil ich da neue Freunde finde und neue Lehrer treffe. (Giovanni)

## Meine Erlebnisse in der Grundschule

Was ich nie in der Grundschulzeit vergesse ist das Fach Mathe. Ich mag es nicht, aber wenn man eine gute Arbeit will und gut verdienen will, muss man Mathe können.

Was ich richtig toll fand in der Grundschulzeit war die Klassenfahrt als wir uns verirrt haben. Es war lustig, weil ich die Lehrerin noch nie so verblüfft gesehen habe. Und was ich auch immer toll fand ist, dass ich die Frau Weber immer vor den Ferien umarmen durfte.

Auf die PRS freue ich mich, weil ich meine alten, besten Freundinnen sehe. Ich kann wieder richtig Kontakt aufbauen und muss nicht immer mit ihnen auf WhatsApp schreiben. (Angelina)

# Feuilleton

Gemeinsam viel gelacht, erlebt ...

Die schönsten Erinnerungen meiner Grundschulzeit

Einer der besten Zeiten war für mich die Klassenfahrt. Denn da ist die ganze Klasse zusammengewachsen und ich habe neue Freunde gefunden, mit denen ich sonst im Streit war. Aber mindestens genauso schön war das Puppenprojekt in der E1. Meine besten Freundinnen sind Emilia, Helena, Monika und Tessa. Na ja Frida ist seit dem ersten Schultag meine aaaaaaaaa, aaaaaaaaa, aaaaaaaaa beste Freundin. Sie werde ich nie vergessen, aber meine Klassenlehrerin Frau Weber natürlich auch nicht. Das Theaterspielen hat auch immer viel Spaß gemacht, wie auch das Plätzchenbacken, Weihnachtsbasteln, der Schulgarten und an heißen Tagen, wenn wir kein Sport hatten, auf den Spielplatz gegangen sind oder die Klassenfeste. Das alles werde ich niceeeeeee vergessen. Ich werde die GSK soooooooooo sehr vermissen und niiiiiiiiie vergessen.

Darauf freue ich mich in der KFG

Besonders freue ich mich auf die Fremdsprachen Latein, Englisch. Ebenso auf die Schüleraustausche oder mit unserem Lateinlehrer das alte Rom zu durchstöbern. Außerdem freue ich mich auf Bio, Mathe, Deutsch, Englisch, Musik, Kunst, Erdkunde, Physik, Chemie... und auf die Pausen, weil ich da mit meinen Freunden reden (spielen) kann. (Ann Christin)



# Feuilleton

ooo gelernt ooo Wir werden uns vermissen!

## Meine schönsten Erinnerungen an die Grundschule

Ich fand schön, dass wir jedes Jahr in meiner Schule Fasching gefeiert haben. Es war echt toll, dass wir ein Buffet aufgebaut haben und viele Spiele spielen durften. Auch der Schulgarten hat mir sehr viel Freude bereitet. Es war auch cool, dass ich mit meinem Team 2 Mal in Folge Hessischer Meister in Rope Skipping wurde.

Auf der Bühne im Forum mit dem Musical Ritter Rost von Herrn Sturm hatte ich und ich habe auch mit Sammy sehr viel Spaß. In der 4. Klasse habe ich bei der Klassenfahrt sehr viel Spannendes erlebt. In der PRS hoffe ich, mit meinen Freunden in eine Klasse zu kommen. Und ich würde es gut finden, wenn wir auch so viele Ausflüge wie an meiner Grundschule machen. ☺ (Johannes)

## Grundschule Köppern

Eine tolle Klassenfahrt vom 23.-28.8.17

Montag (1. Tag): Da mussten wir erst einmal die Bettlaken beziehen. Danach hatten wir schon Mittagessen. Ich glaube, es gab Tomatensoße mit Spaghetti.

2. Tag: Ich bin aufgewacht, eigentlich hat Frau Weber mich aufgeweckt. Dann haben Ango, Suji, Anna, Luciana und ich unsere Klamotten angezogen. Ich glaube ich Obstsalat gefrühstückt und dann waren wir im Schloss.

3. Tag: Wir waren im Englischen Garten und wollten danach zu Fuß wieder zurückgehen. Aber dann sind wir 7 km gelaufen und haben uns verlaufen. Es kam ein „extra“ Bus für uns. Er hat uns zur Jugendherberge gebracht.

In der weiterführenden Schule denke ich, dass ich gemobbt werde, weil ich so klein bin und die anderen so groß sind wie Florian, Suji, Cornell. (Rümeysa)

# Feuilleton

Klassenfahrt, Schulgarten, Handpuppen o o o

Schönste Erlebnisse meiner Grundschulzeit!

E1/E2: Ich weiß noch, wie Quentin in einer Pause Gras gegessen hat und zu Frau Dr. Mülle gesagt hat: „Ich esse Gras!“ Frau Dr. Mülle hat darauf geantwortet: „Du bist wohl eine Kuh!“ Außerdem haben wir unseren Klaro gebastelt, das war cool.

2. Klasse: Wir haben den Füllerführerschein gemacht und ich habe den Vorlesewettbewerb gewonnen.

3. Klasse: Wir hatten in Sachkunde den Schulgarten und haben eine Suppe gekocht. Ich habe wieder den Vorlesewettbewerb gewonnen.

4. Klasse: Wir sind auf Klassenfahrt nach Erbach gefahren. Ich dachte erst, ich werde meine Familie vermissen, aber dazu gab es gar keine Zeit. Ich hatte nur Spaß: Beim Wandern, am Lagerfeuer, im Schloss...

## Die PRS

Ich freue mich, dass ich neue Fächer haben werde, die Roboter AG besuchen werde und wahrscheinlich auch neue Freunde finde. (Leonhard)



# Feuilleton



## Mein schönstes Erlebnis

Mir hat die Klassenfahrt gut gefallen. Alle Kinder sind mit dem Bus nach Erbach gefahren. In meinem Zimmer waren Anna, Angelina, Suji, Rümeyssa und ich. Ich hatte auch ein bisschen Angst, weil alles für mich neu war. Wir haben leckeres Eis gegessen, wir waren im Wald und abends hat Frau Weber uns ein lustiges Buch vorgelesen. Im Zimmer haben wir viel gelacht und Spaß gemacht, wir hatten Angst vor einem Geist. Das war ein schönes Erlebnis in der Schule. Ich freue mich, wenn wir in der neuen Schule wieder eine Klassenfahrt machen. Ich werde Frau Weber vermissen. Sie war meine 3. Lehrerin. (Luciana)



## Meine Grundschul-Erinnerungen

In den ersten zwei Schuljahren bin ich auf Klassenfahrt auf einen Bauernhof gefahren. Ich habe auch mit meiner Klasse Pizza, Kekse, Brötchen, Kuchen und Pfannkuchen gebacken. Im 3. Schuljahr sind fünf neue Kinder in meine Klasse gekommen, mit denen ich mich gut verstanden habe. Wir haben Eis gegessen und wir waren auf dem Spielplatz.

## Ich freue mich auf die weiterführende Schule

Wenn ich auf der weiterführenden Schule bin, bin ich jeden Tag mit meiner Schwester zusammen, und am witzigsten ist, dass ich jeden Tag mit dem Sack-Bus fahre. Und hoffentlich lerne ich viele neue Freunde kennen. (Mika)

## Mein schönstes Erlebnis in der Grundschule

Mir hat die Klassenfahrt gefallen, weil wir in den Tierpark gegangen sind und danach lange durch den Wald gelaufen sind. Es hat drei Stunden gedauert, weil wir uns verlaufen haben. Wir haben eine echte Ritterrüstung und ein Schwert gesehen. Wir duften auch Teile der Rüstung anprobieren. Bei der Ordnung im Zimmer habe ich einen guten Platz bekommen, weil es ordentlich war. Die Klassenfahrt war ein schönes Erlebnis. (Adhurim)



# Feuilleton

## Was mir an der GSK gefällt

Mir gefällt an der Grundschule, dass man fast nie gemobbt wird und die Frau Weber immer so nett ist. Sie lacht, auch wenn wir etwas Lustiges machen. Ich finde es auch schön, dass man sofort Freunde finden kann, z.B. wie ich am zweiten Schultag. Ich habe fünf Freundinnen gefunden und zwar die Frida, Emilia, Tessa, Helena und Ann Christin. Ich habe jetzt, in der 4. Klasse, auch neue Freunde gefunden und zwar den Florian, Johannes, Leonhard, Felix T., Giovanni und Henrik. Es gefallen mir auch andere Sachen... die Wanderung im Wald, Klassenfahrt mit Jugendherberge und wenn wir ins Theater gegangen sind - Aschenputtel und der Zauberer von Oz. Das war das schönste auf der Welt.

## Was ich mir wünsche an der PRS

Ich wünsche mir, dass ich viele neue Freunde bekomme und viel Spaß dort habe. Mit meinen Freunden will ich in eine Klasse gehen und zwar mit Frida, Emilia und Leonhard. Und ich hoffe, dass ich gute Noten schreiben werde. Das ist mein Wunsch. (Monika)



# Feuilleton

... Bundesjugendspiele, Theaterstage ...

Meine Grundschulerinnerungen - von E 1a bis 4a

Ich war fast die ganze Zeit in Ann Christin verknallt. Meine Grundschulzeit war wirklich toll. Ich habe viel gelacht und wenig geweint. Meine Noten waren „Na ja, geht so!“ Wir hatten in der Grundschulzeit sehr viele Projekte, wie zum Beispiel Puppen machen, Kekse backen und das Klimaprojekt und noch viel mehr. Uns haben viele Kinder verlassen: Aaron, Adriano, Muhammed, David, Georg und Emilian. In meiner Klasse sind Felix T., Frida, Rümeyssa, Suji, Giovanni, Tessa, Emilia, Cornell, ich, Frau Weber, Leonhard, Luciana, Nathan, Johannes, Helena, Florian, Finley, Felix Pf., Ann Christin, Monika, Adhurim, Patrick, Anna, Henrik, Mika und Angelina.

Im KFG

Ich gehe auf das KFG. Zwei aus meiner Klasse gehen auch dorthin. Ich freue mich schon sehr auf die neue Schule. (Quentin)



## Meine schöne Schulzeit

Ich finde die Lehrerin und die Klassenfahrt an der Schule am besten. Die Ausflüge z.B. Feuerwehr und Spielplatz waren auch sehr gut. Man konnte gute Freunde finden und die Kinder waren in meiner Klasse sehr nett. Ich freue mich schon auf die weiterführende Schule und hoffe, dass ich da viele Freunde haben werde. (Florian)

## Bester Moment aus der Grundschulzeit

Mein bester Moment war als wir die Suppe gekocht haben. Ich habe mich wie ein Chef gefühlt und da war ich in der Schulzeitung und war sehr glücklich. Ich mochte die Bundesjugendspiele sehr. Viel Spaß hatte ich in der Grundschule und ich werde noch einen Monat viel Spaß haben. Für die weiterführende Schule wünsche ich mir sehr viele Freunde und dass ich besser in der Schule lerne. (Patrick)



# Feuilleton

## Das Beste in der Grundschulzeit

In den Pausen war das Beste der Fußballplatz. In Sport war das Beste das Trainieren für die Bundesjugendspiele.

Die Einschulung war auch schön, aber das Beste war die Klassenfahrt, weil wir uns beim Wandern verlaufen haben. Ich freue mich auf die weiterführende Schule, auf die großen Turnhallen und auf den Chemieunterricht. (Finley)

## Was ich an meiner Schulzeit gemocht habe

Als ich in die Schule kam, gab es richtig lange Gleitzeit und zwar von 7:45 Uhr bis 8:45 Uhr. In den Pausen habe ich immer im Sandkasten gespielt. Ich habe mich immer sehr gefreut, wenn ich einen „Tigerstark Stempel“ bekommen habe und ich etwas Nettes getan habe. Klasse 2000 und Forscherwerkstatt waren sehr cool und haben viel Spaß gemacht.

Super waren auch Ausflüge und die Klassenfahrt nach Erbach im Odenwald. Ich freue mich auf die weiterführende Schule, weil ich meine Freunde und Geschwister dort jeden Tag sehe. Ganz besonders freue ich mich auf die Bläserklasse. (Nathan)





# Feuilleton

ooo Tschüss ooo Viel Spaß an der neuen Schule!

## Meine schöne Grundschulzeit

Ich beginne mal mit meinen Freunden: Tessa, Emilia, Frida, Tini, Moni. Sie sind immer für mich da. Und wenn jemand traurig ist, wird er getröstet. Natürlich haben wir manchmal auch Streit, aber das ist ja normal.

Die Klassenfahrt war auch sehr schön, man war nie allein und hatte fast immer etwas, was man machen konnte. Das Puppenprojekt war auch super. Ich habe die Puppe jetzt noch. Unsere Lehrerin (Frau Weber) hat viel dazu beigetragen, dass wir eine tolle Grundschulzeit hatten. Ich mochte die Wanderungen, Kino, Theatertage und der Schulgarten war auch toll, weil wir viel Obst und Gemüse pflanzen konnten. Ich freue mich aber auch auf die neue Schule. In meinem Fall ist es die Humboldtschule. Ich bin gespannt wie der Unterricht wird, wie viele Hausaufgaben es geben wird und wie nett die Lehrerin und die Kinder werden. Ich wünsche mir, dass ich mit meinen Freundinnen weiterhin in Kontakt bleibe und gute Noten schreibe. (Helena)



Grundschule Köppern Friedrichsdorf August 2017

# Spiel und Pausenspaß

## Den Gleichgewichtssinn schulen

Friedrichsdorf RollerKids bringen Schülern Fahren und Tricks mit dem Scooter bei

Statt Mathe, Deutsch und Sachkunde stand bei den Schülern der Köpperner Grundschule jetzt ein Vormittag lang Roller- und Skateboardfahren auf dem Stundenplan. Die Schüler lernten beim Projekttag mit den RollerKids Nützliches und auch Tricks für einen sicheren Umgang mit den Rollern, den sogenannten Scootern.

VON KATJA SCHURICHT

Ida (8) gleitet über den Parcours in der Sporthalle. Dann gibt sie Gas und geht in die Hocke. Jetzt hat sie genug Anlauf: Die Zweitklässlerin streckt während der Fahrt ein Bein nach vorne und fährt unter einer Stange durch. Auf dem Parcours nebenan düst ein Junge mit gleich zwei Rollern im Schlepptau herum. Mit einer Hand hält er den einen Roller, auf dem er sich auch mit den Beinen abstößt, den zweiten lässt er mitlaufen und hält den Len-

ker an einem Griff mit der anderen Hand fest. „Übungen wie diese schulen die Koordination und geben den Kindern mehr Sicherheit“, erläutert Alexandra Weber, Sportlehrerin an der Köpperner Grundschule.

Was man alles mit Rollern anstellen kann, außer mit ihnen morgens zur Schule zu düsen, haben die Schüler der Köpperner Grundschule jetzt bei dem Aktionstag „RollerKids“ erlebt. Alexandra Weber freut sich, wie auch die Schulleiterin Ute Kühn, dass die RollerKids nach Köppern gekommen sind.

### Vorstufe zum Fahrrad

„Wir sagen Danke an unseren Förderverein, der den Großteil der Kosten für den Besuch der RollerKids übernommen hat“, betont Weber, die bereits eine Fortbildung zum Thema Rollerfahren absolviert hat. Neben dem Fahrrad ist der Roller für Grundschüler das beliebteste Fortbewegungsmittel, informiert

Weber. „Rollerfahren ist von den motorischen Abläufen her die Vorstufe zum Radfahren und deshalb auch für das Schulen des Gleichgewichtssinn wichtig“, erklärt die Sportlehrerin.

„Aus diesem Grund war es uns wichtig, die RollerKids an die Schule zu holen“, meint sie. Die Experten geben den Kindern nicht nur Tipps zum sicheren Umgang mit dem Roller, sondern zeigen ihnen auch kleine Tricks und Stunts. „Wir wollen Impulse geben, wie die Mädchen und Jungen die Scooter auch in ihrer Freizeit nutzen können“, betont Madeleine Arndt vom Skate-Team.

Die RollerKids ist ein bundesweites Bewegungs- und Förderprojekt, das sich den modernen Bewegungsformen, besonders aus dem sogenannten Funwheel-Sektor, widmet. „Wir haben nicht nur 100 Mini-Scooter dabei, sondern auch andere Geräte, die den Kindern Spaß an Bewegung bringen sollen“, erklärt



Die Zweitklässler der Köpperner Grundschule üben auf dem Parcours einhändig zu fahren. Foto: Katja Schuricht

Arndt, die mit ihrem Kollegen Steven Moser den Projekttag mit den Köpperner Schülern durchgeführt hat. „Wir haben Waveboards, Pennyboards, Longboards und Paddleflows dabei, die die Kinder zwischen den Einheiten auf den Rollern einfach mal testen können.“

# Spiel und Pausenspaß

## Ausweichen üben

Der Parcours, den die Projektleiter in der Turnhalle aufgebaut haben, ist abwechslungsreich: Die Kinder fahren mit den Rollern über Rampen, schulen den Gleichgewichtssinn beim Slalomfahren und trauen sich an kleine Sprünge heran. „Der Sicherheitsaspekt steht im Vordergrund. Deshalb ist das Ziel unserer Stunde, dass die Kinder bei den Übungen unseres Parcours lernen, ihr Gerät zu beherrschen“, führt Arndt aus.

„Selbstverständlich besteht auch hier in der Halle Helmpflicht. Auch Knie- und Ellbogenschoner gehören immer zur Ausrüstung“, sagt sie. Der Roller ist für viele Grundschüler ein wichtiges Fortbewegungsmittel. „Deshalb üben wir mit den Mädchen und Jungen auch Alltagssituationen, zum Beispiel wie sie mit dem Roller am besten auf Bordsteine fahren, wie man auf dem Bürgersteig ausweichen kann und vor allem wie man richtig bremst“, erzählt sie.

Das Springen und das möglichst genaue Fahren auf den Linien des Hallenbodens macht Ida aus der 2b besonders viel Spaß. „Aber ich bin auch schon mit zwei Rollern gleichzeitig unterwegs gewesen, das war lustig“, meint sie. Und ein Erfolgserlebnis dazu. „Vorher dachte ich, dass ich das nie schaffe“, verrät Ida.



*Turnzeitung, März '18*

# Spiel und Pausenspaß

## BALLSPIELWETTBEWERB

Am 25.04.2018 nahmen zwölf Grundschüler aus dem 4. Schuljahr am Ballspielwettbewerb an der PRS in Friedrichsdorf teil.

Von insgesamt 38 Grundschulen im Hochtaunuskreis waren in diesem Jahr nur acht Mannschaften gemeldet.

Die Kinder waren von Beginn an sehr motiviert und konnten insbesondere zu Beginn des Wettkampfes in den Sonderprüfungen „Dribbelwurfstaffel“, Standweitsprung und Tennisballstaffel punkten und in dieser Kategorie Platz 3 erreichen.

Die Platzierungen zum Spiel „Völkerball verkehrt“ wurden zunächst in zwei Gruppen erspielt. Das Entscheidungsspiel um Platz 5 und 6 konnten wir gegen die Wiesbachschule für uns entscheiden, sodass alle Kinder mit einem Strahlen im Gesicht das Feld verließen.

Am Ende des Wettkampftages hieß es dann insgesamt Platz 4 für die Grundschule Köppern. Herzlichen Glückwunsch!



(Hinten von links: Marius, Felix, Florian, Quentin, Lana, Katarina  
Vorne von links: Luciana, Nicolas, Henrik, Lars, Joshua und Johannes)

# Spiel und Pausenspaß

## Sportlerehrung der Stadt Friedrichsdorf

Am 4.3.18 wurden im Forum Köppern Friedrichsdorfer Sportlerinnen und Sportler erneut für besonders gute Leistungen aus dem Jahr 2017 geehrt.

Die GS Köppern nahm 2017 erneut am Landesschulwettkampf Rope Skipping in Seeheim-Jugenheim teil.

Mit vier Mannschaften trat unsere Grundschule an und belegte in verschiedenen Altersklassen die Plätze 2, 5, und 7. Eine Meisterlandung erreichte der Jahrgang 3/4 !

Sie konnten den Hessenmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen!



Auf dem Bild sind Skyla, Nika, Aurelie und Ella zu sehen, die sich über ihre Medaillen und Urkunden freuen.

Wir freuen uns mit den erfolgreichen Sportlerinnen und dem Sportler in Rope Skipping und bedanken uns bei Michaela Kowalski, die die Kinder optimal auf die Wettkämpfe vorbereitet!

(A. Weber)

# Rätsel für Klein und Groß

Finde die 10 Fehler und Unterschiede im rechten Bild.



## Sommersuchsel

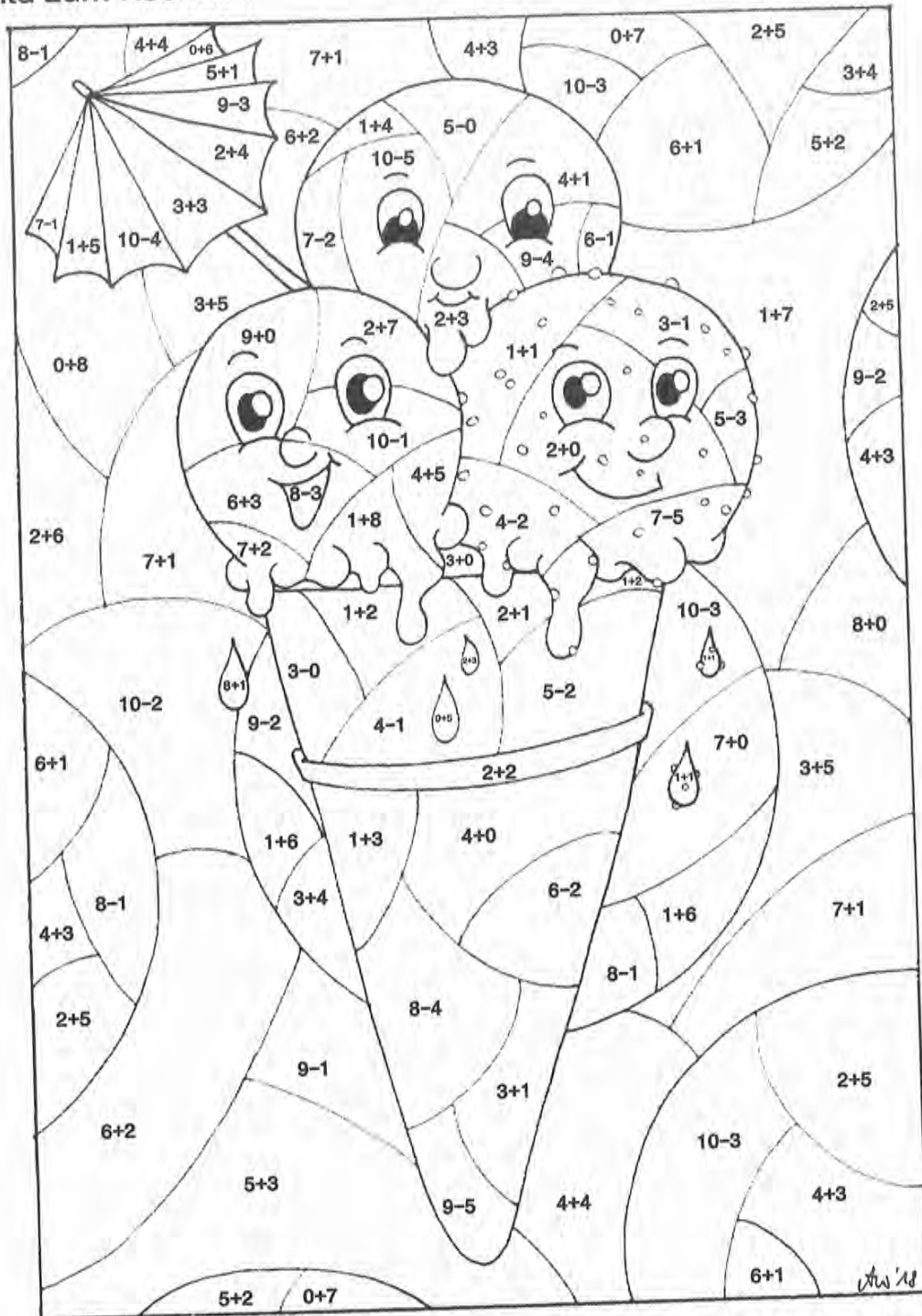
B	F	F	S	P	I	E	L	N	L	X	V	
F	E	B	J	Q	K	E	O	B	M	Y	Q	R
R	R	V	U	H	M	Y	I	R	M	U	G	Z
E	I	V	U	B	V	Q	Q	K	Z	O	R	B
U	E	S	R	L	W	A	U	O	R	B	T	R
N	N	O	L	U	E	O	Y	X	E	I	S	Z
D	X	N	A	M	Q	W	C	V	B	J	B	U
E	W	N	U	E	W	Y	B	V	K	I	A	C
R	M	E	B	N	J	W	L	M	V	H	J	J
J	C	H	C	N	D	Y	S	T	R	A	N	D
S	Q	M	S	C	H	U	L	F	R	E	I	C
O	L	Z	B	O	Y	P	V	R	F	Q	R	
G	S	O	M	M	E	R	C	J	W	T	O	B

FINDE DIE FOLGENDEN WÖRTER:

- BLUMEN
- EIS
- FERIEN
- FREUNDE
- SCHULFREI
- SOMMER
- SONNE
- SPIELEN
- STRAND
- URLAUB

# Rätsel für Klein und Groß

## Sommerbild zum Rechnen



Die Ergebnisse der Rechnungen verraten dir, in welchen Farben du die Felder ausmalen musst.

Ergebnisse:

2 = hellgrün  
6 = gelb

3 = hellbraun  
7 = blau

4 = hellblau  
8 = grün

5 = rosa  
9 = braun

# Rätsel für Klein und Groß

## Sommerknochelei

$$\text{☀} + \text{☀} + \text{☀} = 30$$

$$\text{☀} + \text{☂} + \text{☂} = 20$$

$$\text{☂} + \text{☀} + \text{☁} + \text{☁} = 21$$

Welchen Wert haben der ☂ und die ☁, wenn die ☀ den Wert von 10 hat?

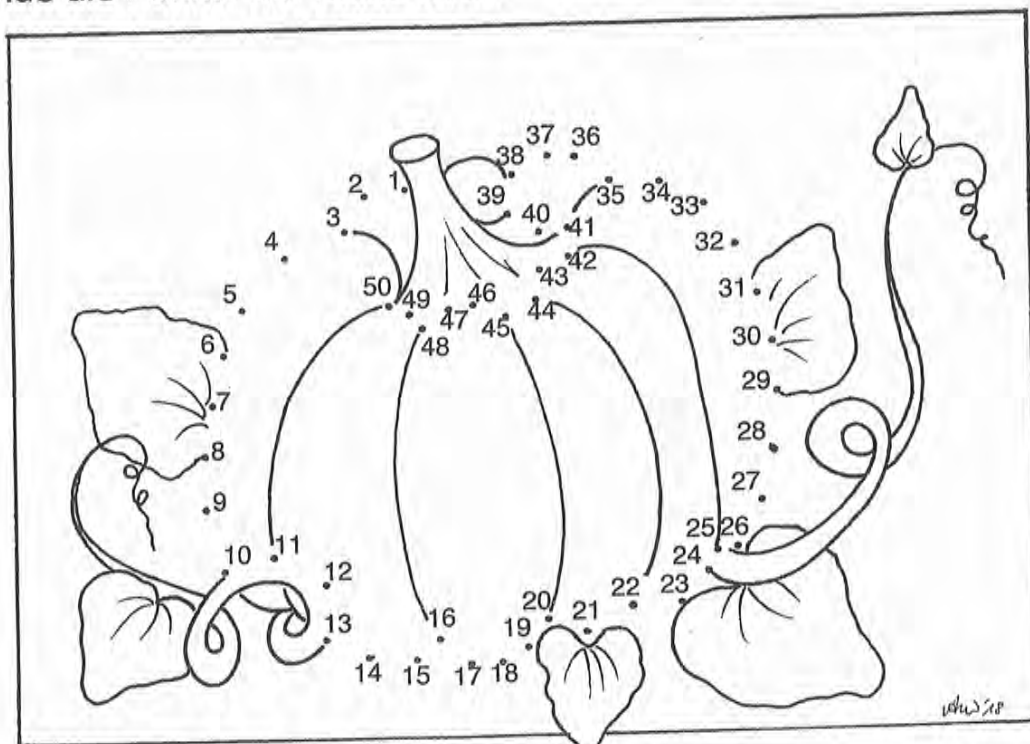
$$\text{☀} = 10$$

$$\text{☂} =$$

$$\text{☁} =$$

## Herbstgefühle

Verbinde die Punkte der Reihe nach.





# Rätsel, Witze und Rekorde

## Lösungen zu Nr. 34

Auch eine Schule:




1. Wie viele Knochen findest du?  2  5  8  
 2. Eine Katze hat sich in die Hundeschule verirrt. Wo versteckt sie sich?  Kreis  ROT ein!  
 Schau genau! Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_



Ach ja, am 11. 11. hat ja die Kernzeit begonnen. P.P.P.

Wer weiß denn sowas?  
 Erst mal auf die Walz!  
  
 Wo verbringen Pinguine ihre Jugend?  
 Ich fand die Lösung auf Seite 51!  
 a) auf großen Eisschollen   
 b) im eisfreien Meer   
 c) auf schwimmenden Eisbergen   
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

8. Unglaublich!  
 Es gibt die kleine Raupe „Nimmersatt“ tatsächlich! Sie frisst sogar PLASTIK!  
 In welchem Land wurde sie entdeckt?  
 In SPANIEN!  
 Die Lösung fand ich auf S. 53. Diese neu entdeckte Raupe arbeitet schneller als PILZE und BAKTERIEN.  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

9. Kennst du Lenkdrachen?  
  
 Der richtige Wind jagt ihn durch die Luft. Wenn der Lenker nicht gut aufpasst, schlägt er ihn über die Wiese mit großer Kraft!  
 Könnte ein großer Lenkdrachen vielleicht sogar ein großes Containerschiff über Meer ziehen?  
 nein  ja  
 Die richtige Antwort habe ich auf S. 51 gefunden.  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

Klassenausflug ins Kunstmuseum:



3. Warum wandern Buckelwale im Frühjahr von den Tropen in die Polar-meere?  
 Sie sind dort sicherer.  
 Sie bringen dort ihre Kübber zur Welt.  
 Dort gibt es mehr zum Fressen.  
 Ich fand die Antwort auf S. 54.  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

4. Da haben wir den BUCHSTAREN-SALAT!  
 Pyramide  
 Beginne mit einem Buchstaben, füge in jeder Reihe stufenweise je einen Buchstaben hinzu und bilde so immer wieder neue Wörter.  
 z.B.:  
 1. E  
 2. EI  
 3. NIE  
 4. KNIE  
 Die Buchstaben können von Reihe zu Reihe umgestellt werden. Beginne mit einem Vokal!  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

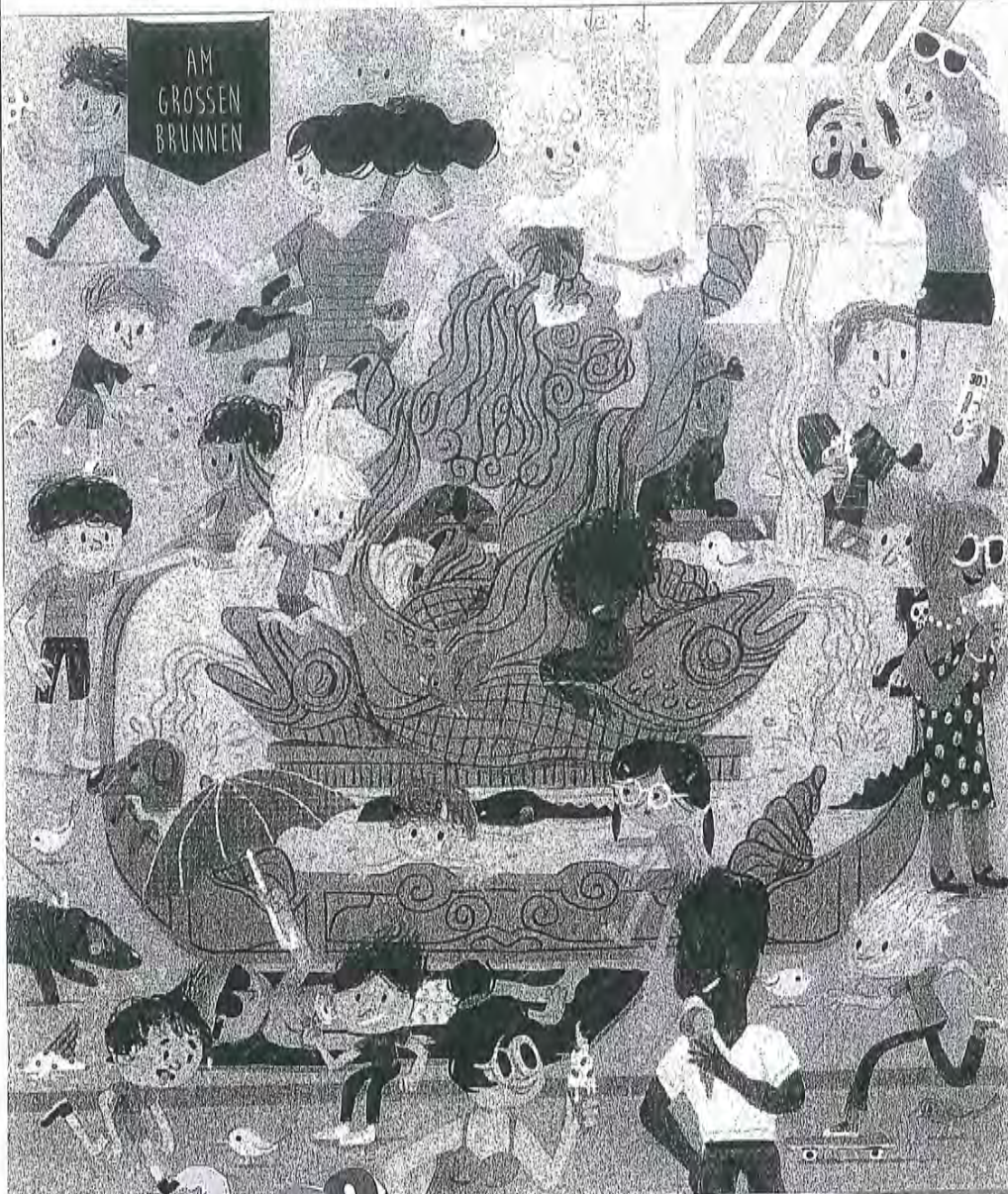
5. Wo wohnen wir? Natürlich in KOEPPERN!  
 Schüttle die Buchstaben mal durcheinander und bilde damit viele andere Wörter: z.B.: ER, KERN, KORN, OPER, NOPPE, KREPP, PORE, POPO, POP, NEPP...  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

6. Kennst du diesen Vogel?  
  
 Sortiere die Buchstaben an Wohnungs-schilder richtig! Dann weißt du, was für ein WIEDERHOPE sein Kind füttert.  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

7. Schau genau!  
  
 Im unteren Bild haben sich einige Fehler eingeschlichen. Wie viele findest du?  
 4  7  10  
 Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

# Rätsel, Witze und Rekorde

## Sommerspiele



Wie viele Sonnenbrillen sind auf diesem Bild zu sehen?  
Es sind \_\_\_\_\_ Sonnenbrillen.

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



# Rätsel, Witze und Rekorde

Schau genau!

2)



Dieses Puzzle zeigt welches Tier?

\_\_\_\_\_

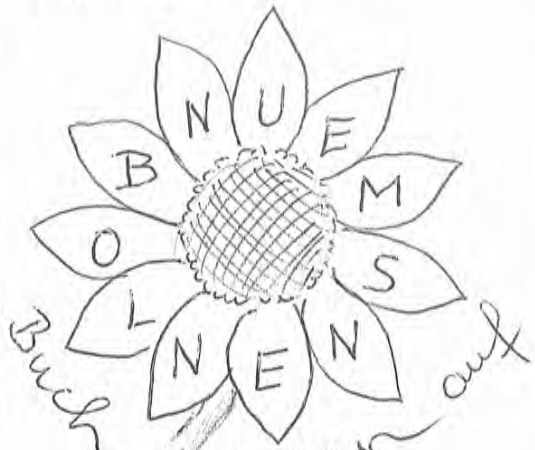
Ke.:

Name:

\_\_\_\_\_

3

Sortiere die



Buch *staben* auf den Blütenblättern richtig. Welche Blume blüht also hier?

\_\_\_\_\_

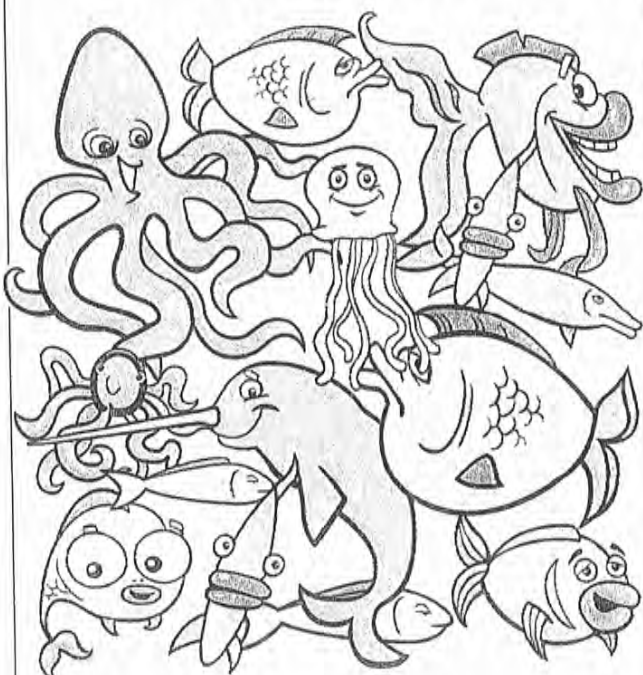
Ke.:

Name:

\_\_\_\_\_

Wie viele Fische fehlen auf der rechten Seite?

4



Name:

Ke.:

\_\_\_\_\_



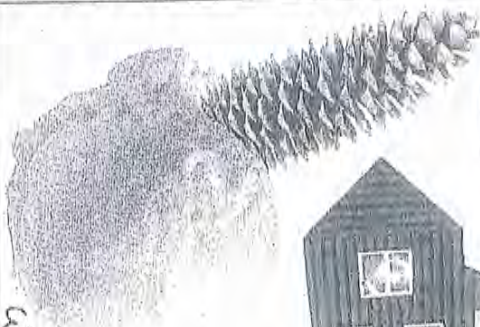
Auf dieser Seite fehlen \_\_\_\_\_ Fische.

# Rätsel, Witze und Rekorde

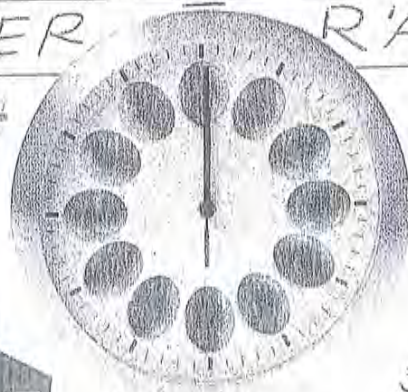
Lustige BILDER

RÄTSEL:

(5)



Eiszapfen



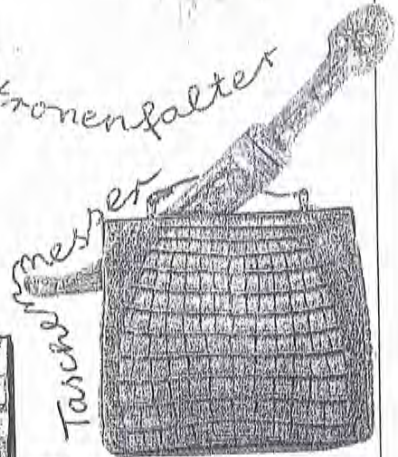
Eieruhr



Zitronenfalter

Schneckenhaus

NAME!



Taschennetz

Klasse:

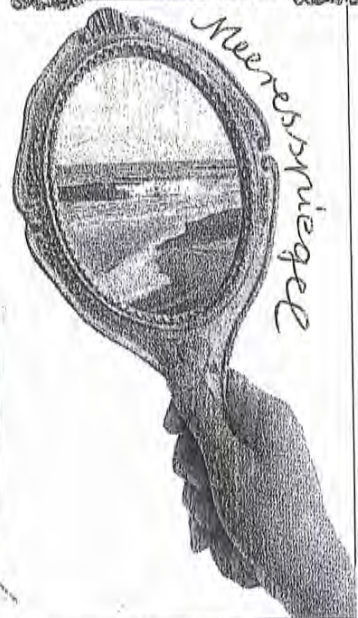


Bildschirm



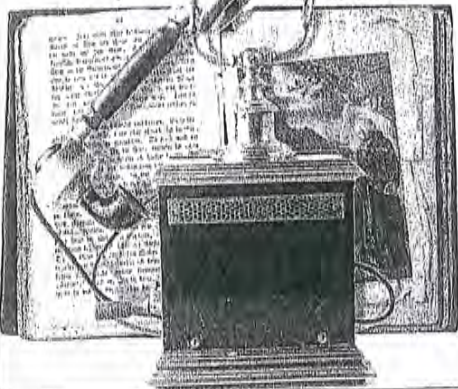
LUK

Und was siehst du hier? Hier sehe ich



Meeresküste

Telefonbuch



Radio-  
wecker



# Rätsel, Witze und Rekorde

Lies genau!

6) Über der Erde: →

Frage: Welcher Zugvogel verbringt viele Monate in der Luft, ohne zu landen?



A  B

7) Auf der Erde: ↓

2015:  
Seilspringen  
extrem

Wie viele Seilsprünge schaffte ein 11-Jähriger in 30 Sekunden?

a) 48 Sprünge

b) 78 Sprünge

c) 108 Sprünge



Das habe ich auf Seite  gelesen!

Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

Was sagt der Tausendfüßer, wenn man ihm zum Geburtstag Pantoffeln schenkt?

Tausend Dank!



Der Elektriker steht vor einer verschlossenen Wohnungstür und schimpft: „Die Leute werden immer unverschämter! Bestellen mich hier, um die Klingel zu reparieren, und dann machen Sie nicht auf!“

8) Wie lang kann die Gelbe Haarqualle ihre Fangarme ausstrecken?

a) 20 Meter

b) 30 Meter

c) 40 Meter



Das habe ich auf Seite  gelesen!

Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

9) Unter Wasser:

Gibt es Tiere, bei denen man durch die Haut ihre Knochen und Organe sehen kann, die aber selbst nichts sehen?

ja  nein

Wenn ja, dann heißen sie

Blindschleichen

Grottenolme

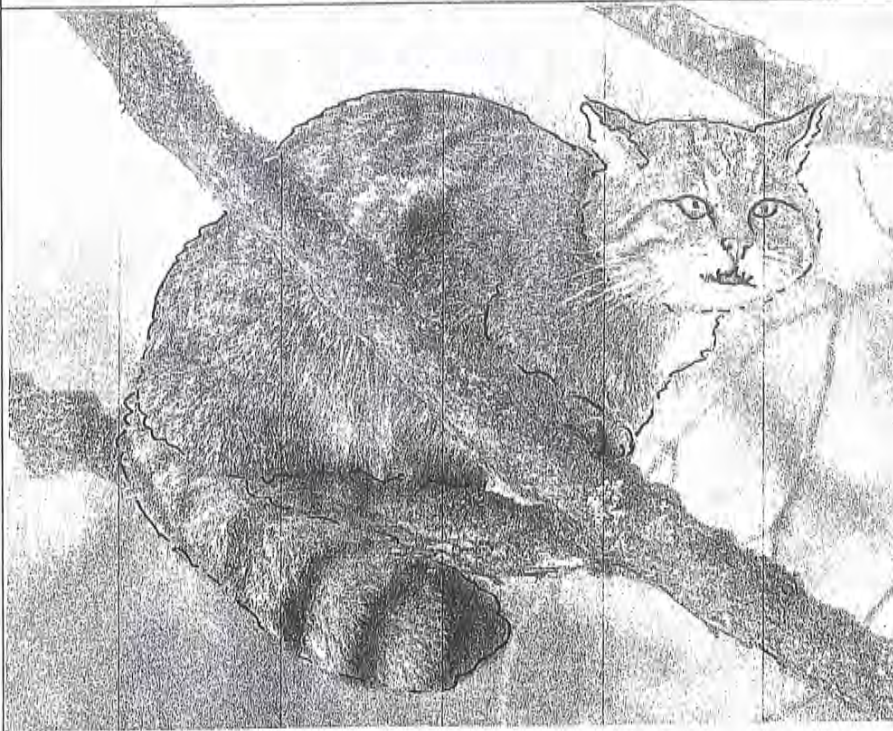
Röntgenfische.

Das habe ich auf Seite  gelesen!

Name: \_\_\_\_\_ Kl.: \_\_\_\_\_

# Blick in die Welt

## Besondere Tiere



### „Tier des Jahres“ 2018

In ganz Deutschland sollen 6000 bis 10000 Wildkatzen leben, davon etwa die Hälfte in den rheinland-pfälzischen Wäldern. Die Wildkatze ist „Tier des Jahres 2018“. Dadurch sollen der Art mehr Beachtung verschafft und ihre Lebensbedingungen verbessert werden, teilte die Deutsche Wildtier Stiftung am Montag mit. Wildkatzen (*Felis silvestris*) sind keine verwilderten Hauskatzen, sondern eine eigene Art. Auffälligste Unterscheidungsmerkmale sind das gelblich-graue Fell und der stumpf endende Schwanz mit zwei bis drei schwarzen Ringen. Sie wird bis zu 80 Zentimeter lang. *Felis silvestris* lebt zurückgezogen in Wäldern oder anderen naturnahen Gebieten. Ihre Verstecke verlässt sie meist nur in der Nacht, um als Einzelgänger in einem ausgedehnten Gebiet auf Mäusejagd zu gehen. Sie frisst aber auch Vögel oder Frösche.

Dies ist keine weggelaufene Hauskatze!

## Wie der Kleber zu seinem Namen kam

Die Uhus sind große Eulen, die kräftige Krallen sowie – von der Schneeeule abgesehen – auffällige Federohren haben, die entfernt an „Teufelsohren“ erinnern und den Uhus einen eher schlechten Ruf in der Tierwelt eingebracht haben. Die Läufe und Zehen der Uhus sind bei einigen Arten befiedert, bei anderen kahl. Der Uhu ist die größte Eulenart in Mitteleuropa. Größte Unterart ist der Sibirische Uhu, der bis zu über 80 Zentimeter Körperlänge und bis zu 1,80

Meter Flügelspannweite erreichen kann. Der Europäische Uhu reicht im Sitzen einem Mann bis ans Knie.

Seine Bestände nehmen in Deutschland zwar wieder zu, dennoch ist die Population dieses nachtaktiven und 2006 zum „Vogel des Jahres“ auserwählten Greifvogels noch relativ klein. Der Uhu unterliegt daher hierzulande den strengsten Artenschutzbestimmungen.

Seinen Namen verdankt der Vogel seinem Ruf. Apropos Namen: Kommt

die Rede erst einmal auf den Uhu, kommt sie meist auch auf den gleichnamigen Klebstoff. Warum der „Uhu“ heißt, erklärt der Hersteller auf seiner Homepage: Der Apotheker August Fischer, Betreiber eine kleinen chemischen Fabrik, erfand 1932 den ersten gebrauchsfertigen, glasklaren Kunstharz-Klebstoff der Welt. Wie in der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche damals üblich, wählte er für sein neues Produkt den Namen eines Vogels: Uhu.as




Der Uhu ist wieder im Taunus heimisch geworden.

Ein Rekordflieger  
ist der  
Mauersegler!

Er ist fast sein ganzes  
Leben in der Luft!  
Nur zum Brüten  
lässt er sich vor-  
übergehend im  
Nest nieder.

# Blick in die Welt

Rekordverdächtig ...

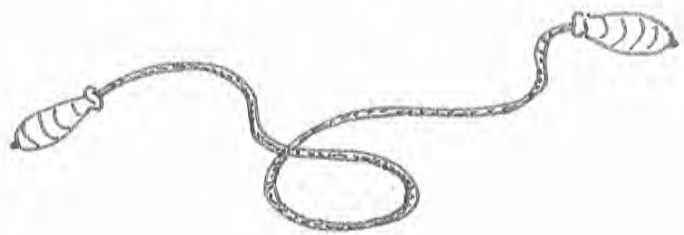
  
Zehnmal um die Erde:



1900 000 000 Stangen Spargel werden in Deutschland geerntet. Aneinandergelegt würden sie zehnmal die Erde umrunden. !

Wer kann denn so etwas ?

## WELTREKORD IM SEILSPRINGEN:



Bei den internationalen Schul-Weltmeisterschaften im Seilspringen 2015 in Dubai stellte der 11-jährige Schüler Cen Xiaolin den Weltrekord auf. 108 Sprünge während 30 Sekunden brachten ihm diesen Titel ein. Das Seil schwang bei seiner Aktion in solch rasender Geschwindigkeit, dass es mit bloßem Auge gar nicht mehr wahrnehmbar war. Im Anschluss an seinen Weltrekord sprang der Junge dann noch ein bisschen weiter – schließlich war er gerade einmal warm geworden: In drei Minuten legte er nochmals 548 Sprünge drauf!

Sie ist die Größte:



Die Gelbe Haarqualle ist neben der Arktischen Riesenqualle die größte lebende Qualle. Ihr Schirm kann bis zu 1 Meter groß werden. An der Schirmunterseite hat sie mehr als 150 Fangarme. Diese sind ausgestreckt bis zu 40 Meter lang, sie kann sie aber sehr schnell auf die Länge von 4 Metern zurückziehen. Der Schirmdurchmesser der Arktischen Riesenqualle kann mehr als 2 Meter haben. Diese Art streckt ihre Fangarme bis zu 20 Meter weit aus.

K  
A  
U  
M  
  
Z  
U  
  
G  
L  
A  
U  
B  
E  
N,



A  
B  
E  
R  
  
W  
A  
H  
R  
!  
.

Die Heimat der **GROTTENOLME** sind Höhlengewässer. Weil es dort völlig dunkel ist, haben sich im Lauf der Jahrtausende die Augen der Olme zurückgebildet. Sie sind also blind. Ihre Haut ist durchscheinend. Du erkennst Rippen, Adern und Organe.

Er wird bis zu 40cm lang und hat an den Vorderbeinen nur je 3 Finger, an den Hinterbeinen je 2 Zehen. Sie besitzen eine Leunge und äußere Kiemenbüschel.

# Blick in die Welt

Viele Rinderarten auf der ganzen Welt:



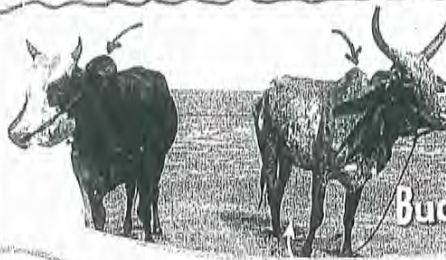
Weißer Riese

Das Carrara aus Italien kann über zwei Meter hoch und so schwer wie ein Auto werden. Keine Rasse wird größer.



Bergsteiger

Das Yak lebt im Himalajagebirge auf über 4000m Höhe. Minus 40 Grad erträgt es, 20 Grad plus mag es nicht!



Zebus leben auf der afrikanischen Insel Madagaskar.

Buckelträger

Sie haben einen Höcker auf dem Rücken.



Haustier

Das ist ein Kalbchen des Schwedischen Rotweißviehs. Seit etwa 10.000 Jahren halten Menschen Rinder.

2018

## Polizisten fangen entlaufene Kuh ein

Fulda. Auf der Autobahn 5 in Osthessen haben Polizisten und Bauern in der Nacht zum Mittwoch eine Kuh gejagt. Zwei Funkstreifen und zehn Landwirten gelang es schließlich, das Tier einzufangen und in einem Transporter zu seinem Stall zurückzubringen, wie die Polizei in Fulda mitteilte. Die Autobahn musste in Richtung Norden zeitweilig komplett gesperrt werden. Die Kuh war zuerst mit sechs Kälbern auf der Bundesstraße 62 bei Alsfeld unterwegs. Nach gut zwei Stunden waren immerhin die Kälber eingefangen, das Muttertier entwich aber auf die nahe Autobahn.

AUTOBAHNSPERRUNG!

Viel Aufregung über eine ganz besondere hessische Kuh

Das Watussi aus Ostafrika entstand aus Zebu- und langhörigen Rindern. Es galt früher als Zahlungsmittel. Je länger und dicker die Hörner, umso wertvoller war das Rind.

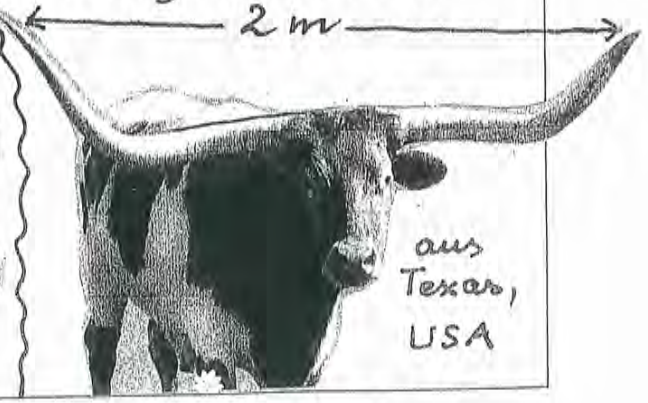
Longhornrind

2m



Zwerg

Manche Dexter-Rinder sind nur einen Meter hoch.



aus Texas, USA



# Blick in die Welt

Frühspport und seltsame WELTREISEN:



„Hurra, endlich Frühling! Aber jetzt muss ich erst mal die müden Knochen in Form bringen. Jeden Morgen aushängen, dann mit geradem Rücken wieder hoch, Bauchmuskeln trainieren und dabei ruhig weiter atmen. Mal sehen, welche Übung meine Fitness-DVD morgen empfiehlt,“ denkt das Eichhörnchen!



Dieser Ball hat einen weiten Weg hinter sich

## Junge holt Kamera auf Hallig ab

Süderoog. Nach einer langen Reise durch Ärmelkanal und Nordsee ist eine kleine Kamera wieder in den Händen ihres Besitzers. Auf der Hallig Süderoog im nordfriesischen Wattenmeer bekam William (10) aus dem englischen Hull das gute Stück zurück. Die Video-Kamera des Schülers war am 1. September an der Ostküste Großbritanniens in der Thornwick Bay nahe Flamborough Cliffs in East Yorkshire von einer Welle ins Meer gespült worden. Zwei Monate trieb sie im Wasser, bevor sie an Schleswig-Holsteins Küste landete. Teile ihrer abenteuerlichen Reise dokumentierte die Kamera selber als Video. Um den Besitzer ausfindig zu machen, stellten die Hallig-Bewohner Nele Wree und Holger Spreer den Film ins Internet. Das Video entwickelte sich zum viralen Hit. Dadurch erfuhr auch Williams Vater davon. Gefunden hatte die Kamera am 2. November Spreers Vater Roland. *dpa*

SUPERKAMERA!

## BALL ÜBERQUERTE ATLANTIK!

Ein Basketball sorgte im vergangenen Herbst für großes Erstaunen bei Freizeitsportlern: als die ihn vor der englischen Küste aus dem Wasser angelten, bot sich ihnen ein ungewöhnlicher Anblick. Die Unterseite des Balls war über und über mit Entenmuscheln bedeckt. Dies alleine bedeutet schon, dass der Ball sehr lange im Wasser getrieben haben muss. Doch er hatte dabei auch eine sehr lange Strecke zurückgelegt. Eine der Bootsinsassen, Annie Gilbert, erkannte die Herkunft der Meeresfrüchte: Die Entenmuschelart auf dem Ball stammt aus den USA. Der Basketball schwamm also quer über den Atlantik – und hat seine Reise noch nicht beendet. Anne Gilbert und ihre Begleiter setzten ihn nämlich samt seiner tierischen Fracht wieder ins Wasser.



# Blick in die Welt

## Die Alpen werden durchlöchert!

Der neue Gotthard-Tunnel: Er ist der längste Tunnel der Welt! Weitere sind im Bau. Sie kosten Milliarden. Und bringen uns schneller in den Süden.

**DER NEUE GOTTHARD-TUNNEL: EIN WELTREKORD**

 Kapazität/Tag:  
**250 Güterzüge**  
**65 Personenzüge**  
(alle 5 Minuten ein Zug)

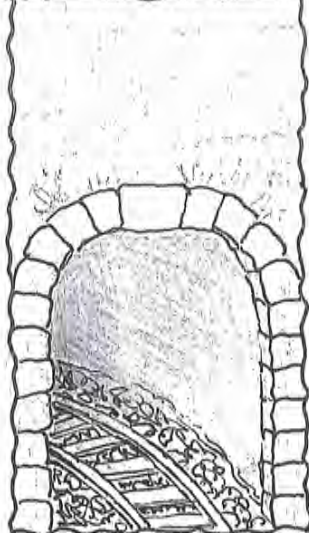
 **2016**

 Bauzeit:  
**17 Jahre**

- DIE WICHTIGEN BAHNVERBINDUNGEN**
- Gotthard-Basistunnel (Schweiz) **57 km**
  - Seikan-Tunnel (Japan) **54 km**
  - Kanaltunnel (Großbritannien-Frankreich) **51 km**
  - Lötschbergtunnel (Schweiz) **35 km**
  - Guanjiao-Tunnel (China) **33 km**
  - Landrücken-Tunnel (Deutschland) **11 km**

# 28,2

**MILLIONEN TONNEN**  
GESTEIN WURDEN AUS DEM BERG GEBOHRT  
Das entspricht dem Gewicht von fünf Cheops-Pyramiden



...durch die Unterwelt...

Höchstgeschwindigkeit:  
**250 km/h**  
(20 Minuten im Tunnel)

Zahl der Bauarbeiter: 2000

15%  Schweizer  
20%  Deutsche

*Schön ist's aber auch über der Erde!*



**Wichtige Bahnverbindungen**

**Gotthard-Basistunnel**  
Länge: 57 km  
Eröffnung: 2016  
Baukosten: 11 Mrd. €

**Lötschbergtunnel**  
Länge: 35 km  
Eröffnung: 2007  
Baukosten: 3,9 Mrd. €

**Mont Cenis-Tunnel**  
Länge: 57 km  
Eröffnung: 2026  
Baukosten: 8,5 Mrd. €

**Ceneri-Basistunnel**  
Länge: 15,4 km  
Eröffnung: 2020  
Baukosten: 2 Mrd. €

**Brenner-Basistunnel**  
Länge: 55 km  
Eröffnung: 2026  
Baukosten: 8,7 Mrd. €

geplant bis...  
**DIE ZUKUNFT**

Der Gotthard-Basistunnel ist nicht nur der längste sondern auch der deutlich teuerste der Alpen! Also auf in den Süden!

# Sulinchens aufregende Abenteuer mit Freunden erleben!

So wird gefeiert:

- ◆ Sulinchen und das Betreuerenteam begrüßen die kleinen und großen Gäste.
- ◆ Alle versammeln sich am Kaffeetisch und lassen das Geburtstagskind hochleben. Naschwerk für die Kaffeetafel dürfen die Eltern gern mitbringen. Auf Wunsch werden auch Kuchen und Getränke gereicht.
- ◆ Je nach gebuchtem Programm starten dann die fantasievollen Aktionen im ganzen Museum.
- ◆ Zum Abschluss werden verschiedene Bastelaktivitäten angeboten.

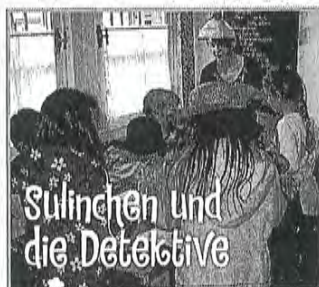
Und das sind die Party-Themen, aus denen die Geburtstagskinder sich etwas aussuchen können:

- ◆ Die magische Schatzkiste
- ◆ Das Geheimnis der Töpfer
- ◆ Sulinchen und die Detektive
- ◆ Märchenhaftes Museum
- ◆ Das ängstliche Gespenst



**Geburtstagsfeier einmal ganz anders:**  
Beschenken Sie Ihr Kind mit einem zauberhaften Nachmittag im Heimatmuseum Seulberg. Für Spaß und Spannung sorgt Museumskobold Sulinchen. Basispreis für Gruppen von bis zu 10 Kindern: 100,- €, zzgl. Kosten für Speisen/Getränke nach Absprache und Materialkosten.

# Kindergeburtstag mit Sulinchen!



An jedem 2. + 4. Mittwoch im Monat lädt Sulinchen zur Kinderstunde ein. (Außer in den Ferien)



- ◆ Mehr Infos unter:  
**[www.heimatmuseum-seulberg.de](http://www.heimatmuseum-seulberg.de)**  
oder: 06172 / 79841 oder Mail: [ulrikebrossog@gmail.com](mailto:ulrikebrossog@gmail.com)



Heimatmuseum Seulberg  
Alt-Seulberg 46, 61381 Friedrichsdorf  
Mi+Do: 9-12 und So 14-17 Uhr